



Gemeinde Salenstein



Rechnung 2021

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnung 2021. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (Telefon 058 346 24 00 oder info@salenstein.ch). Diese Unterlagen sind auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Salenstein (www.salenstein.ch) aufgeschaltet.

Einladung zur Rechnungsgemeindeversammlung

Donnerstag, 9. Juni 2022, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Salenstein

1. Wahl der Stimmenzähler

2. Protokoll 2 – 12

3. Einbürgerungsgesuche (geheime Abstimmung) 13 – 14

- a. Wisam Al Naemi
- b. Tina Felgenhauer
- c. Benjamin Hoffmann und Caroline Hoffmann-Baro mit Henry und Vincent
- d. Susanne Stark

4. Rechnung 2021

- a. Finanzbericht, Mittelverwendung, Geldflussrechnung, Gesamtbilanz 15 – 19
- b. Rechnung 2021 der Politischen Gemeinde 20 – 37
- c. Fonds-Rechnung 2021 und Beteiligungsspiegel 38 – 39
- d. Rechnung 2021 der Primarschule 40 – 44
- e. Rechnung 2021 des Wasserwerkes 45 – 48
- f. Rechnung 2021 des Abwasserwerkes 49 – 51
- g. Rechnung 2021 des Elektrizitätswerkes 52 – 56
- h. Genehmigung und Antrag des Gemeinderates und Bericht RPK 57 – 58

5. Bericht aus der Schule 59 – 64

6. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 8. Dezember 2021, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Salenstein

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll
 3. Einbürgerungsgesuche
 - a) Stephan und Regina Schad
 - b) Isabell Schad
 - c) Sabine Kracht
 - d) Jürg und Christa Kaestlin
 4. Botschaft und Antrag zur Revision des Feuerschutzreglements
 5. Botschaft und Antrag zur neuen Beitrags- und Gebührenordnung
 6. Kreditantrag für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs
 7. Kreditantrag für die Sanierung der Eugensbergstrasse
 8. Budget 2022
 9. Informationen aus der Schule
 10. Mitteilungen und allgemeine Umfrage
-

Gemeindepräsident Bruno Lorenzato begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur 90. Gemeindeversammlung und hofft, dass die Versammlung ruhig und sachlich durchgeführt werden kann. Die Bestuhlung wurde gemäss den geltenden Vorgaben des Bundes vorgenommen und auf den anschliessenden Apéro muss leider verzichtet werden.

Dann teilt der Gemeindepräsident die Regeln mit, die strikte einzuhalten sind:

- Bei Wortmeldungen bitte die Hand erheben und ans Mikrofon, das sich im Mittelgang befindet, treten.
- Beim Sprechen am Mikrofon darf die Maske abgenommen werden.
- Während der gesamten Versammlung gilt Maskenpflicht.
- Wenn der Saal aus irgendwelchen Gründen verlassen wird, bitte namentlich bei Priska Keller abmelden und bei der Rückkehr wieder zurückmelden.

Die Anwesenden werden um Verständnis für diese Massnahme und dass man sich an diese Regeln hält, gebeten. Besten Dank.

Die heutige Gemeindeversammlung wird wiederum als Hilfe für die Protokollerstellung elektronisch aufgezeichnet. Die Aufnahme wird anschliessend auf dem Datenträger gelöscht.

Anschliessend gibt der Gemeindepräsident die Entschuldigungen bekannt und teilt mit, dass er heute als nicht stimmberechtigte Gäste folgende Personen begrüssen darf:

Als Gäste ohne Stimmrecht:

- Benjamin Hoffmann, Salenstein
- Martina Lemke, Fruthwilen
- Adrian Leutenegger, Müllheim, neuer Werkhofmitarbeiter
- Marcel Biefer, Ermatingen
- Christian Graber, Zürich
- Thorsten Specker, Kierzek AG
- Leandra Birrer, Swissplan AG
- Reto Mästinger, Planimpuls Bauingenieure AG

Die Einbürgerungsgesuchsteller:

- Stephan und Regina Schad
- Isabell Schad
- Sabine Kracht

Von der Presse:

- Margrith Pfister-Kübler, Bote vom Untersee und Rhein und Thurgauer Zeitung

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob neben den genannten Gästen noch jemand anwesend ist, der nicht stimmen darf, meldet sich niemand.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden den Stimmrechtsausweis noch nicht abgegeben hat, meldet sich ebenfalls niemand.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden beim Eingang die Abstimmungszettel zu den Einbürgerungen nicht erhalten hat oder jemand einen Stimmzettel erhalten hat, der nicht stimmberechtigt ist, meldet sich ebenfalls niemand.

Die Auszählung ergibt, dass 87 stimmberechtigte Personen anwesend sind und das absolute Mehr somit 44 beträgt.

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Budgetgemeindeversammlung fristgerecht versandt wurde und weist auf die Traktandenliste hin, die auf Seite 1 der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung abgedruckt ist.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Anwesenden die Traktandenliste ergänzen oder abändern möchte oder jemand gegen die anwesenden Gäste etwas einzuwenden hat, meldet sich niemand.

Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden um ihre Unterstützung, damit der üppigen Traktandenliste zeitlich Rechnung getragen werden kann. Er weist darauf hin, dass insbesondere beim Traktandum 5, Beitrags- und Gebührenordnung, bereits ein Vernehmlassungsverfahren und eine Informationsveranstaltung stattgefunden hat.

Somit kann zu den Traktanden übergegangen werden.

1. Wahl der Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmenzähler für die ordentliche Gemeindeversammlung Rolf Fehr und Pius Kornmaier vor.

Für die schriftliche Abstimmung der Einbürgerungen schlägt der Gemeindepräsident folgende Mitglieder aus dem Wahlbüro vor: Katharina Fahrenkrog, Meinrad Graber, Rita Herzog, Martina Micklisch und Fritz Schmidmeister.

Die anschliessende Abstimmung ergibt, dass alle vorgeschlagenen Stimmenzähler mit grossem Mehr ehrenvoll gewählt werden.

2. Protokoll

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02. Juni 2021, welches in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung auf den Seiten 2 - 12 abgedruckt ist, zur Diskussion.

Diskussionslos und einstimmig genehmigt anschliessend die Gemeindeversammlung das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung. Der Gemeindepräsident dankt der Gemeindeschreiberin Priska Keller, welche ein sehr umfangreiches und gut abgefasstes Protokoll erstellt hat, herzlich.

3. Einbürgerungsgesuche

Der Gemeindepräsident teilt zu diesem Traktandum Folgendes mit:

Die Einbürgerungsgesuche, über die heute abgestimmt wird, sind in der Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung ausführlich auf den Seiten 13 - 14 beschrieben. Nachdem alle Gesuche durch den Gemeinderat geprüft und mit allen Gesuchstellern ein persönliches Gespräch geführt wurde, beantragt der Gemeinderat, die vorgeschlagenen Personen ins Bürgerrecht der Einheitsgemeinde Salenstein aufzunehmen. Dann werden alle Gesuchsteller gebeten, sich kurz vorzustellen.

Anschliessend stellen sich alle Einbürgerungsgesuchsteller der Versammlung vor und begründen, warum sie gerne das Bürgerrecht der Einheitsgemeinde Salenstein erhalten möchten.

Auf die anschliessende Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand der Stimmberechtigten eine Frage an die Gesuchsteller oder einen begründeten Einwand hat, meldet sich niemand.

Somit kann über die vom Gemeinderat vorgelegten Einbürgerungsgesuche abgestimmt werden. Der Gemeindepräsident bittet die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die beim Eingang erhaltenen Stimmzettel mit Ja oder Nein auszufüllen oder leer zu lassen.

Die schriftliche Abstimmung ergibt folgende Resultate:

a) Stephan und Regina Schad

Von 87 eingegangenen Stimmzetteln stimmen für die Einbürgerung 75 Stimmberechtigte, dagegen stimmen 11 Stimmberechtigte, leer abgegeben wurde ein Stimmzettel, ungültig ist kein Stimmzettel.

b) Isabell Schad

Von 87 eingegangenen Stimmzetteln stimmen für die Einbürgerung 76 Stimmberechtigte, dagegen stimmen 9 Stimmberechtigte, leer abgegeben wurden zwei Stimmzettel, ungültig ist kein Stimmzettel.

c) Sabine Kracht

Von 87 eingegangenen Stimmzetteln stimmen für die Einbürgerung 71 Stimmberechtigte, dagegen stimmen 14 Stimmberechtigte, leer abgegeben wurden zwei Stimmzettel, ungültig ist kein Stimmzettel.

d) Jürg und Christa Kaestlin

Von 87 eingegangenen Stimmzetteln stimmen für die Einbürgerung 81 Stimmberechtigte, dagegen stimmen 4 Stimmberechtigte, leer abgegeben wurde ein Stimmzettel, ungültig ist ebenfalls ein Stimmzettel.

Der Gemeindepräsident gratuliert den Einbürgerungsgesuchstellern zu ihren guten Resultaten und heisst sie herzlich willkommen als zukünftige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Einheitsgemeinde Salenstein. Es steht ihnen nun frei, der Versammlung als Gäste weiterhin beizuwohnen oder diese jetzt zu verlassen. Sie dürfen aber bei den weiteren Sachgeschäften noch nicht abstimmen.

Die ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommenen Personen bedanken sich ihrerseits für die Zustimmung zu ihren Gesuchen.

Zum Schluss dieses Traktandums fragt der Gemeindepräsident die Versammlung an, ob jemand zum Einbürgerungsverfahren etwas einzuwenden hat. Es meldet sich niemand. Somit kann zum nächsten Traktandum übergegangen werden.

4. Botschaft und Antrag zur Revision des Feuerschutzreglements

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Botschaft und der Antrag in der Einladungsbroschüre auf der Seite 15 abgedruckt sind. Das bestehende Feuerschutzreglement musste aufgrund des neuen kantonalen Feuerschutzgesetzes einer Revision zugeführt werden. Das zur Abstimmung vorliegende kommunale Feuerschutzreglement basiert auf dem Musterreglement des Verbandes der Thurgauer Gemeinden und ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ermatingen, welche ihr Reglement bereits genehmigt hat, erarbeitet worden. Das kommunale Feuerschutzreglement wurde durch die kantonalen Stellen vorgeprüft und für richtig befunden.

Der Gemeinderat empfiehlt dem Souverän das vorliegende Feuerschutzreglement der Einheitsgemeinde Salenstein zur Annahme.

Der Gemeindepräsident stellt das neue Feuerschutzreglement der Einheitsgemeinde Salenstein zur Diskussion.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die anschliessende Abstimmung ergibt, dass die Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates, das revidierte Feuerschutzreglement der Einheitsgemeinde Salenstein zu genehmigen und vorbehältlich der Genehmigung durch die kantonalen Instanzen per 01. Januar 2022 in Kraft zu setzen, einstimmig zustimmt.

5. Botschaft und Antrag zur neuen Beitrags- und Gebührenordnung

Der Gemeindepräsident teilt mit, dass die Botschaft und der Antrag in der Einladungsbroschüre auf den Seiten 16 – 18 abgedruckt sind. Die vorliegende Beitrags- und Gebührenordnung wurde fachlich und juristisch vorgeprüft. Somit liegt eine aktuelle und zeitgemässe Beitrags- und Gebührenordnung (BGO) zur Genehmigung vor.

Die Vorprüfung durch das zuständige Departement des Kantons bestätigt ebenfalls die Bewilligungsfähigkeit der neuen BGO. In der Stellungnahme vom 31. März 2021 wurden lediglich zwei redaktionelle Anmerkungen angebracht, welche bereits in die nun vorliegende Beitrags- und Gebührenordnung eingeflossen sind. Während der öffentlichen Vernehmlassung vom 09. August bis am 03. September 2021 sind keine Anmerkungen eingegangen. Das Wasserwerk steht mit rund Fr. 1'200'000 in der Schuld bei der Politischen Gemeinde. Der Gemeinderat sieht sich in der Pflicht, nun endlich eine Änderung herbeizuführen, den Schuldenaufbau zu stoppen und in den nächsten 20 Jahren abzubauen.

Mit viel Herzblut und Engagement hat Gemeinderat Brahim Izem in Zusammenarbeit mit den Ingenieurbüros und unter Einbezug des Preisüberwachers die zur Abstimmung vorliegende BGO erarbeitet.

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort dem zuständigen Ressortchef Brahim Izem.

Brahim Izem erinnert an seine erste Gemeindeversammlung, bei der er mitteilte, vor einer Gebührenanpassung fundierte Abklärungen zu tätigen und die Reglemente zu aktualisieren. Heute ist der Gemeinderat nun an diesem Punkt angelangt. Ziel der Präsentation ist es, einen kurzen Überblick über die Beitrags- und Gebührenordnung zu geben. Er wird sich kurzfassen, da bereits ein Vernehmlassungsverfahren und eine Informationsveranstaltung durchgeführt wurden.

Zur Ausgangslage erklärt Brahim Izem, dass die Gemeinde Salenstein bislang keine Beitrags- und Gebührenordnung hatte. Aus vier verschiedenen Dokumenten, welche allesamt von den kantonalen Instanzen genehmigt waren, mussten die Gebühren zusammengezogen werden. Die Finanzierung der Werke war stark von der Bautätigkeit abhängig. Die Ver- und Entsorgung muss auch im finanziellen Bereich langfristig sichergestellt werden können.

Im Vergleich mit anderen Gemeinden sind die Anschlussgebühren sehr hoch. Diskussionen über die Anschlussgebühren waren jeweils zeitintensiv. Mit der neuen Regelung soll die Handhabung vereinfacht werden. Zudem haben sich die gesetzlichen Vorgaben verändert.

Basierend auf dieser Ausgangslage wurden die Ziele sowie die Herangehensweise definiert. Die Ziele sind eine aktuelle und zeitgemässe Beitrags- und Gebührenordnung über alle drei Werke, die Finanzierung der Werke über die wiederkehrenden Gebühren, eine nachhaltige Finanzpolitik sowie die Verwendung von Standard-Ansätzen im kantonalen Vergleich.

Um diese Ziele zu erreichen, hat sich die Arbeitsgruppe am BGO-Musterreglement des Kantons Thurgau orientiert. Zudem wurden die Beitrags- und Gebührenordnungen von anderen Gemeinden als Referenz beigezogen. Mittels einer Kostenrechnung wurde ein Finanzierungs- und Gebührenkonzept durch die Firma Swissplan AG erarbeitet. Nebst der Stadt Kreuzlingen ist die Gemeinde Salenstein die erste Gemeinde im Kanton, welche ein solches Konzept hat erarbeiten lassen. Das Finanzierungs- und Gebührenkonzept zeigt die richtige Richtung auf und lässt eine strategische Finanzplanung für die Technischen Werke zu. Das Konzept und die Finanzplanung sollen nun regelmässig überprüft werden. Mit diesen Grundlagen wurde die nun vorliegende Beitrags- und Gebührenordnung erstellt. Sie wurde juristisch geprüft und es fanden eine Anhörung durch den Preisüberwacher sowie eine Vorprüfung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt statt. Auf Gemeindeebene wurde ein Vernehmlassungsverfahren und eine Informationsveranstaltung durchgeführt, heute liegt die Beitrags- und Gebührenordnung zur Abstimmung vor und nach der Genehmigung erfolgt die Genehmigung durch die kantonale Instanz und die Inkraftsetzung.

Die Arbeitsgruppe besteht aus dem Vorsitzenden Brahim Izem, Vertretern der Ingenieurbüros Swissplan AG, Plannimpuls Bauingenieure AG und Kierzek AG, dem Rechtsberater der Gemeinde, dem Gemeindepräsidenten Bruno Lorenzato sowie Peter Bolliger und Andreas Kihm.

Nun geht Brahim Izem auf die Änderungen in der Beitrags- und Gebührenordnung ein, welche nach der Vernehmlassung vorgenommen wurden:

- Mengengebühr für lebensmittelproduzierende Betriebe: Fr. 2.20 pro m³ Frischwasserverbrauch für landwirtschaftliche Zwecke. Für den Privatverbrauch gilt Fr. 2.90 pro m³.
- Sind keine Wasseruhren vorhanden, gilt für Wohnungen bis 4 Zimmer ein Frischwasserverbrauch von 220m³, für jedes weitere Zimmer zusätzlich 55m³.
- Ausserhalb der Bauzone beträgt der Abflussbeiwert 0.5.
- Die Bestimmungen betreffend die Erschliessungsbeiträge sind vom Volk zu erlassen.
- Die Festlegung und Anpassung der Anschlussgebühren obliegen der Gemeindeversammlung.
- Die Festlegung und Anpassung der Tarife für wiederkehrende Gebühren obliegen dem Gemeinderat.

Die Gebührenüberprüfung im Wasserwerk wurde vorgenommen, weil

- die Rechnung ein Minus-Eigenkapital (Bilanzfehlbetrag) ausweist;
- die Nettoschuld gegenüber der Gemeinde Ende 2020 rund 0.7 Millionen Franken beträgt;
- der Anteil der Grundgebühr verhältnismässig tief ist;
- die Grundgebühr mittels Einführung einer zusätzlichen Grundgebühr je Wohneinheit verursachergerechter ausgestaltet werden soll.

Die Gebührenüberprüfung im Abwasserwerk wurde vorgenommen, weil

- der Kanton empfiehlt, die Bemessungsgrundlage für die Grundgebühr in ein verursachergerechteres Modell umzuwandeln;
- die Anschlussgebühren überprüft wurden;
- der mittel- und langfristige Gebührenbedarf zur Finanzierung des Abwasserhaushaltes ermittelt wurde.

Mit der vorgesehenen Erhöhung der Grundgebühr im Wasserwerk können Mehreinnahmen von rund Fr. 100'000 generiert und dadurch den Bilanzfehlbetrag minimiert werden. Zum besseren Verständnis zeigt Brahim Izem die Entwicklung der Selbstfinanzierung und der Investitionen sowie die Entwicklung des Fremd- und Eigenkapitals in den nächsten Jahren.

Anhand einer tabellarischen Übersicht zeigt Brahim Izem die vorgesehenen Anpassungen der Mengen- und Grundgebühren im Wasserwerk auf und erläutert die Auswirkungen in drei Berechnungsbeispielen.

Im Abwasserwerk bestehen derzeit Reserven, allerdings decken die Gebührenerträge den Aufwand nicht. Massnahmen aus der Generellen Entwässerungsplanung müssen umgesetzt werden, deshalb wird mittelfristig eine Tarifierhöhung um 30% empfohlen. Die vorgesehene Änderung des Tarifmodells per 01. Januar 2022 erfolgt jedoch nahezu ertragsneutral.

Anhand einer tabellarischen Übersicht zeigt Brahim Izem die vorgesehenen Anpassungen der Mengen- und Grundgebühren im Abwasserwerk auf und erläutert die Auswirkungen in drei Berechnungsbeispielen. Bei Spezialfällen hat der Gemeinderat gemäss Art. 7 der BGO die Möglichkeit, Massnahmen zu ergreifen.

Mit der Folie Rückblick und Ausblick zeigt Brahim Izem die Meilensteine nochmals auf und empfiehlt die vorliegende Beitrags- und Gebührenordnung zur Annahme. Die Gebühren müssen jetzt angepasst werden, sodass die nachfolgende Generation keine maroden Werke übernehmen muss.

Der Gemeindepräsident würdigt die Arbeit von Brahim Izem und stellt die Beitrags- und Gebührenordnung in Diskussion.

Heinz Sonderegger meldet sich mit einem Anliegen zu den wiederkehrenden Abwassergebühren. Die präsentierten Berechnungsbeispiele weisen im Verhältnis zur Liegenschaftsfläche alle einen hohen Wasserverbrauch aus. Mancher Anwesende hat aber gerade die umgekehrte Situation, nämlich einen relativ geringen Wasserverbrauch und einen etwas grösseren Garten. Die wenigsten Anwesenden haben wohl ihre Kosten mit dem neuen Tarif durchgerechnet und werden erst bei der nächsten Schlussrechnung erschrecken. Heinz Sonderegger hat für sich eine Berechnung vorgenommen und die zukünftigen Abwassergebühren sind drei Mal so hoch wie jetzt. Es ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass Grünflächen, auf denen das Wasser versickert und auch Gartenbesitzer, die teilweise kostenintensive Regenwassertanks installiert haben und so die ARA zusätzlich entlasten, derart zur Kasse gebeten werden. Das neue Tarifsystembürdet dem Gartenbesitzer die ARA-Belastung auf, welche durch das Meteorwasser der Strassen und Plätze entsteht. Das ist ungerecht und widerspricht dem Verursacherprinzip. Der Preisüberwacher hat diesen Umstand, wie auf der Seite 17 der Einladungsbroschüre zu lesen ist, mit Sicherheit erkannt und vom Tarifwechsel abgeraten. Eigentlich müsste er die Anwesenden dazu auffordern, die vorliegende Beitrags- und Gebührenordnung zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückzuweisen, mit dem Ziel, das Prinzip Grundgebühr plus Mengenpreis mit Preiserhöhung beizubehalten. Ihm ist aber bewusst, dass die Gemeinde zusätzliche Mittel für das Abwassersystem braucht und schnell vorwärtskommen muss. Deshalb stellt Heinz Sonderegger anstelle der Rückweisungsempfehlung folgenden Antrag: «Das Kostentotal der wiederkehrenden Abwassergebühren ab 01. Januar 2022 darf nicht höher sein, als der zurzeit gültige Tarif plus 25%. Das Kostentotal bleibt für die nächsten fünf Jahre auf dieses Maximum beschränkt. «

Brahim Izem informiert, dass die Flächen bereits in der Generellen Entwässerungsplanung festgehalten sind. Nicht in jeder Situation muss die gesamte Grundstücksfläche entwässert werden. Der Abflussbeiwert relativiert die Berechnung.

Reto Mästinger führt aus, dass die Gebührenanalyse keine Erhöhung des Gesamteinkommens enthält. Momentan besteht ein grosser Widerspruch zur Empfehlung. Die Grundgebühr sollte 50% der Mengengebühr ausmachen, hier besteht zurzeit ein grosses Delta. Es ist vorgesehen, die Mengengebühr zu reduzieren und entsprechend muss eine Grundgebühr eingezogen werden. Das Gesamtvolumen bleibt gleich. Die Mengengebühr wird von Fr. 1.60 auf Fr. 1.40 reduziert. Diese Reduktion muss durch die Grundgebühr kompensiert werden. Die Grundgebühr muss entsprechend höher sein als bisher. Gemäss Musterreglementen und Empfehlungen des Kantons müssen, entgegen des Preisüberwachers, zwei Netze betrachtet werden. Zum einen geht es um die Kläranlage und um das häusliche Abwasser, welches über die Mengengebühr finanziert wird. Zum anderen geht es um das Regenwassernetz, welches über die Grundgebühr finanziert wird. Das Modell sieht vor, die Regenwassermenge anzuschauen und zu beurteilen, wie viel davon abfliessen darf. Für diesen Abfluss muss die Gemeinde ein Netz zur Verfügung stellen. Jede Parzellenfläche wird mit einem Abflussbeiwert (Prozentsatz des Regenwassers, welches abfließt) belegt. Da das Gesamtvolumen gleichbleibt, ist das vorliegende Modell momentan ohne Gebührenerhöhung konzipiert. Es kann natürlich zu Verschiebungen kommen. In den Berechnungsbeispielen ist man vom theoretischen Wasserverbrauch von 55m³ pro Person und Jahr ausgegangen. Es wurden keine einzelnen Rechnungen

angeschaut. Wenn jemand eine grosse Parzelle mit einem Zweipersonenhaushalt hat, kann es effektiv eine Verschiebung in die Mengengebühr geben.

Brahim Izem ergänzt, dass die Nachbargemeinde Ermatingen seit 2010 mit diesem Modell arbeitet.

Heinz Sonderegger hält an seinem Antrag fest. Er ist überzeugt, richtig gerechnet zu haben. Die Abwassergebühren in seinem Fall werden mit dem vorgeschlagenen Modell drei Mal höher sein. Er geht davon aus, kein Einzelfall zu sein. Wenn jemand nur schon einen mittelgrossen Garten hat, wird es teurer werden. Aus diesem Grund verlangt er die Deckelung von 25% über dem alten Tarif.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die Abstimmung über den Antrag von Heinz Sonderegger ergibt 14 Ja-Stimmen zu 50 Nein-Stimmen bei 17 Enthaltungen. Der Antrag von Heinz Sonderegger ist somit abgelehnt.

Die anschliessende Abstimmung über den Antrag des Gemeinderates ergibt, dass die Gemeindeversammlung der neuen Beitrags- und Gebührenordnung, dem Systemwechsel bei den Anschluss- und wiederkehrenden Gebühren sowie den angepassten Gebühren mit 68 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen zustimmt.

Toni Flück verlässt die Versammlung.

6. Kreditantrag für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs

Der Gemeindepräsident erläutert, dass das zurzeit im Dienst stehende Kleinlöschfahrzeug der Marke Brändle Mercedes-Sprinter mit Jahrgang 2005 die Anforderungen an ein Ersteinsatzfahrzeug aus technischen Gründen wie Reparaturanfälligkeit, Ausfallrisiko und Ersatzteilbeschaffung nicht mehr erfüllt. Die heutigen Erwartungen an einen effizienten und schnellen Rettungs- und Löscheinsatz können damit kaum mehr erfüllt werden. Von den seiner Zeit ausgelieferten 12 Kleinlöschfahrzeugen sind momentan noch deren zwei (Salenstein und Berlingen) im Einsatz. Glücklicherweise verfügt die Gemeinde Salenstein über eine top motivierte und ausgebildete Feuerwehr, welche während 365 Tagen zu 24 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung bereitsteht, die mitten in der Nacht ausrückt oder tagsüber den Arbeitsplatz verlässt, um Hilfe zu leisten. Beste Bewertungen nach Übungen respektive nach Ernstfalleinsätzen bestätigen das.

Trotz der motivierten Mannschaft wird es immer schwieriger, genügend willige und vom Arbeitgeber für diesen Zweck freigestellte Angehörige der Feuerwehr zu finden. Umso wichtiger ist es, einsatzbereites und modernes Material zur Verfügung zu stellen. Es ist kaum auszudenken, wenn zufolge Getriebe- oder Pumpenversagen nicht gemäss den kantonalen Vorgaben ausgerückt werden kann und dadurch Personen sowie Hab und Gut Schaden nehmen.

Anhand der Powerpointpräsentation erklärt der Gemeindepräsident den Vergleich zwischen dem bestehenden und dem zu beschaffenden Tanklöschfahrzeug, welcher ebenfalls in der Einladungsbrochure auf der Seite 19 abgedruckt ist. Die Bruttobeschaffungskosten inklusive der Ausstattung (Druckleitungen, Gerätschaften etc.) belaufen sich auf Fr. 550'000. Die Ausstattung würde im Normalfall mit einer Jahrespauschale von ca. Fr. 11'000 subventioniert. Da das neue Tanklöschfahrzeug zusammen mit zwei weiteren Feuerwehren (Felsenholz und Eschenz) beschafft werden soll, belaufen sich die Subventionen der Gebäudeversicherung Thurgau auf 50% anstelle der 30% bei einer Einzelanschaffung. Aufgrund der kombinierten Anschaffung mit dem Tanklöschfahrzeug wird auch die Ausstattung mit 50% subventioniert.

Der Gemeindepräsident stellt den Kreditantrag für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs zur Diskussion.

Heinz Sonderegger meldet sich und möchte wissen, ob das neue Tanklöschfahrzeug im bestehenden Feuerwehrdepot Platz hat.

Der Gemeindepräsident führt aus, dass am oberen Boden kleinere Anpassungen nötig sind und das Fahrzeug dann Platz im Feuerwehrdepot hat. Diese Arbeiten sind ebenfalls im Budget enthalten.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die Abstimmung ergibt, dass die Gemeindeversammlung dem Kreditantrag des Gemeinderates über Fr. 550'000 für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs grossmehrheitlich mit sechs Enthaltungen zustimmt.

Der Gemeindepräsident dankt den Anwesenden für die Zustimmung zum Kreditantrag. Er ergänzt, dass das Tanklöschfahrzeug eine Lebensversicherung ist. Diese Lebensversicherung kostet, heruntergerechnet auf die Lebensdauer des Fahrzeugs, Fr. 7.50 pro Einwohner und Jahr.

7. Kreditantrag für die Sanierung der Eugensbergstrasse

Der Gemeindepräsident informiert, dass die in der Eugensbergstrasse eingelegten Leitungen aus den 70er-Jahren stammen. In letzter Zeit häuften sich die Leitungsbrüche, sodass bereits rund Fr. 80'000 für Reparaturarbeiten aufgewendet werden mussten. Um weitere Reparaturen zu vermeiden, soll die Eugensbergstrasse saniert werden.

Der Gemeindepräsident übergibt das Wort dem zuständigen Ressortchef Brahim Izem.

Brahim Izem informiert, dass sich die Sanierung auf den Ersatz der Werkleitungen beschränkt. Die Sanierung der Strasse ist nicht enthalten. Anhand der Powerpointpräsentation zeigt Brahim Izem die Entwicklung der Reparaturkosten für Wasserleitungsbrüche auf. Aufgrund der laufenden Sanierungsmassnahmen nimmt die Zahl der Brüche und dadurch die Reparaturkosten kontinuierlich ab. Die Sanierungsprojekte tragen langsam Früchte. In der Eugensbergstrasse befindet sich die letzte kritische Wasserleitung im Gemeindegebiet. Sieben Brüche mussten bereits repariert werden, der Handlungsbedarf ist somit gross. Ohne Sanierung werden weitere Reparaturkosten anfallen.

Die geplante Sanierung beinhaltet die Werkleitungen zwischen dem Hofplatz und der Schützenhausstrasse. Zudem ist geplant, Leerrohre zu verlegen und die Strassenbeleuchtung auf LED umzurüsten. Im Bereich des Elektrizitätswerks muss ebenfalls die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Dafür sind zwei neue Verteilkabinen und neue Verkabelungen nötig.

Vorgängig sind bereits Fragen eingegangen, die an dieser Stelle beantwortet werden:

- Mit der Sanierung kann aus den erwähnten Gründen (Reparaturkosten) nicht bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Dorfkern zugewartet werden.
- Die Werkleitungen werden auf der westlichen Strassenseite verlegt. So könnte, sofern das Projekt zur Umsetzung kommt, auf der östlichen Strassenseite die Fernwärmeleitungen verlegt werden.
- Fernwärmeleitungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlegt werden, da die Dimensionen einer möglichen Leitung unbekannt sind.

Armin Gilg stellt fest, dass in der Eugensbergstrasse nebst Strom- und Wasserleitungen auch Gas- und Telekommunikationsleitungen verlegt sind. Er möchte wissen, was damit vorgesehen ist.

Brahim Izem informiert, dass nach der Projektgenehmigung eine Informationsveranstaltung für die Anwohner einberufen wird. Die Themen Gas und Telekom sollen dort besprochen werden. Die Stadtwerke Konstanz und die Telekomanbieter werden zur Informationsveranstaltung ebenfalls eingeladen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Die anschliessende Abstimmung ergibt, dass die Gemeindeversammlung dem Kreditantrag des Gemeinderates über Fr. 573'000 für die Sanierung der Werkleitungen in der Eugensbergstrasse einstimmig zustimmt.

Thorsten Specker und Reto Mästinger verlassen die Versammlung.

8. Budget 2022

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Budget 2022 und auch der Finanzplan 2023 – 2027 auf den Seiten 22 – 57 der Einladungsbroschüre abgedruckt ist.

Der Gemeindepräsident dankt Peter Bolliger für die umfassende Erarbeitung des Budgets und des Finanzplanes.

Das Budget 2022 konnte somit vorgängig studiert werden. Um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen, wird in der Präsentation hauptsächlich auf die Bemerkungen eingegangen. Spezifische Fragen zur jeweiligen Folie können selbstverständlich gestellt werden.

Das Budget 2022 beruht auf einem unveränderten Gesamtsteuerfuss von 92% (44% Einheitsgemeinde und 48% Primarschule). Die Aufwendungen und Erträge der Primarschule und der Technischen Werke sind darin enthalten.

Dem Gesamtaufwand von Fr. 9'324'270 stehen Gesamterträge von Fr. 8'612'900 gegenüber (inkl. Technische Werke). Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 711'370.

Die Abschreibungen für das Jahr 2022 belaufen sich auf total Fr. 547'700. Die flüssigen Mittel der Einheitsgemeinde inkl. Primarschule und Werke nehmen um total Fr. 1'646'470 ab. Die detaillierten Mittelflüsse sind auf Seite 24 ersichtlich.

Der Saldo des Eigenkapitals nach Verbuchung der Rechnungsergebnisse beträgt per 31. Dezember 2020:

Fr. 4'992'050	Politische Gemeinde (EGS)
Fr. 2'208'667	Primarschule

Der Aufwandüberschuss 2022 der Politischen Gemeinde von CHF 426'820 ist durch das verfügbare Eigenkapital vollumfänglich gedeckt.

Der Gemeindepräsident erläutert die Bemerkungen der Erfolgsrechnungen und der Investitionsrechnungen der Politischen Gemeinde, der Primarschule und der Werke, welche in der Einladungsbroschüre auf den Seiten 25 – 49 abgedruckt sind.

Markus Irsslinger möchte wissen, ob die Strasse Oberfelben durch die Gemeinde übernommen werden konnte. Der Gemeindepräsident informiert, dass die Übertragung auf dem Grundbuchamt vor ca. 14 Tagen erfolgt ist.

Daniel Hauri verlässt die Versammlung.

Der Gemeindepräsident erläutert die Diagramme über die Kennzahlen des Finanzplanes und hält fest, dass der Finanzplan ein Planungsinstrument des Gemeinderates ist. Er ist abhängig vom Bevölkerungszuwachs sowie dem kantonalen Finanzausgleich. Ebenso wird der Finanzplan durch die Zinssituation und die Investitionstätigkeit beeinflusst.

Die im Finanzplan vorgesehenen Investitionen in den Jahren 2023 – 2027 werden mittels der Powerpointpräsentation erläutert.

Der Gemeinderat ist selbstverständlich angehalten, die finanziellen Mittel sinnvoll einzusetzen. Sollte es soweit kommen, dass die Gemeinde Negativzinsen bezahlen müsste, könnten Investitionen vorgezogen werden. Der Gemeinderat investiert lieber, als Negativzinsen zu bezahlen.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung übergegangen werden.

Dem Antrag des Gemeinderates,

1. den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 44% zu belassen,
2. den Steuerfuss der Primarschule auf 48% zu belassen,
3. die Budgets 2022
 - o der Politischen Gemeinde
 - o der Primarschule
 - o des Wasserwerkes

- des Abwasserwerkes
- des Elektrizitätswerkes

wird mit grossem Mehr bei vier Enthaltungen zugestimmt.
Der Finanzplan 2023 – 2027 wird zur Kenntnis genommen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für das Vertrauen und bei Peter Bolliger für seine grosse Arbeit mit der einwandfreien Budgeterstellung.

9. Informationen aus der Schule

Die Schulpräsidentin bedankt sich für die Genehmigung des Budgets. Sie weist darauf hin, dass auf Seite 58 in der Einladungsbroschüre eine Information zur frühen Förderung abgedruckt ist. Dieses Thema wird die Thurgauer Schulen längerfristig begleiten und sie bedankt sich für die Kenntnisnahme des Textes.

Laufende Anpassungen zur Pandemie gemäss dem Amt für Volksschule beschäftigten die Schulkommission auch in diesem Jahr wieder. Seit dem 08. November 2021 findet einmal wöchentlich ein freiwilliges repetitives Pooltesten durch Spucktests ab der 1. Klasse statt. Inzwischen machen 95% der Familien hierbei mit, was ein sehr gutes Ergebnis ist.

Zurzeit besuchen 75 Kinder die Primarschule in Salenstein. Ab dem nächsten Schuljahr nach den Sommerferien wird bislang mit insgesamt 76 Kindern gerechnet.

Die Schulkommission hat in diesem Jahr 11 ordentliche und 2 ausserordentliche Sitzungen abgehalten. Die Effizienz der Sitzungen nimmt in der Wahrnehmung der Schulpräsidentin stetig zu und durch das Studium der Traktanden sowie guter Vorbereitung auf die Sitzungen, sind diese inzwischen auch speditiver geworden.

Der neue Schulleiter, Marcus Schmidt, hat sich seit dem 2. August 2021 mit viel Engagement an die Arbeit an der Primarschule Salenstein gemacht. Seine Ausbildung zum Schulleiter hat er bereits kurz danach begonnen. Die Zusammenarbeit hat sich bisher als sehr wertvoll erwiesen, er erledigt seine Aufgaben mit grossem Pflichtgefühl und achtet auf ein angenehmes Klima im Team. Er stellt die richtigen Fragen, ist kritisch und innovativ. Die Schulpräsidentin ist dankbar, ihn an der Schule zu haben.

Durch die seit August 2021 eigenständige Schulleitung hat sich die Schulkommission u.a. viele Gedanken gemacht und eine Entflechtung von der Schule Berlingen bis Ende der Legislatur im Mai 2023 eingeläutet. Die bisherige Zusammenarbeit und der gegenseitige Informationsfluss waren durch die gemeinsame Schulleitung jeweils sichergestellt. Die Schulkommission stellte jedoch fest, dass dies aufgrund der unterschiedlichen Schulmodelle, Schulbezirke und anderen Schwerpunkten bei diversen Projekten nicht mehr zielführend ist. Nach wie vor werden, wenn sinnvoll und möglich, gegenseitige Synergien genutzt.

Die Homepages sowohl der Schule als auch der Gemeinde wurden in diesem Jahr mit einem modernen und benutzerfreundlichen Auftritt aktualisiert. Bei der Schule finden sich online immer wieder neuste Informationen. Alle Interessierten können sich dort über laufende Themen informieren.

Die Schulpräsidentin bedankt sich hiermit bei ihren Kolleginnen und Kollegen der Schulkommission, dem Schulleiter, den Schulangestellten und dem gesamten Lehrerteam sowie dem Gemeinderat Salenstein und der Verwaltung für ein konstruktives und zielgerichtetes Miteinander. Bei den Anwesenden bedankt sich die Schulpräsidentin für das Vertrauen in die Arbeit. Sie wünscht im Namen der Schulkommission und des gesamten Gemeinderats von Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit.

10. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident muntert die Versammlung auf, ihre Anliegen dem Gemeinderat oder ihm direkt mitzuteilen. Man wird sich bemühen, wenn immer möglich, die Wünsche und Anregungen umzusetzen und offen miteinander zu kommunizieren.

Der Gemeindepräsident dankt der Versammlung für ihr zahlreiches Erscheinen, seinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit, dem Hauswart Theo Hauser und seinem Team für das Herrichten der Mehrzweckhalle, Fritz Schmidmeister vom Wahlbüro für die Unterstützung von Priska Keller bei der Eingangskontrolle und sämtlichen Gemeindeangestellten für ihren Einsatz zum Wohle der dörflichen Gemeinschaft ganz herzlich.

Auf die Frage des Gemeindepräsidenten, ob jemand zur heutigen Gemeindeversammlung eine Mängelrüge anzubringen habe, meldet sich niemand.

Der Gemeindepräsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst unter Applaus die Versammlung Nr. 90 um 22.17 Uhr.

Für das Protokoll:

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Bruno Lorenzato

Priska Keller

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt, das

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2021
zu genehmigen.

3. Einbürgerungsgesuche

a. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Wisam Al Naemi

Das Einbürgerungsgesuch von Wisam Al Naemi, geb. 1995, irakischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Hubstrasse 6 in Fruthwilen wurde vom 01. April 2022 bis 14. April 2022 publiziert.

Der Gesuchsteller erfüllt alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Wisam Al Naemi wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

b. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Tina Felgenhauer

Das Einbürgerungsgesuch von Tina Felgenhauer, geb. 1975, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Hauptstrasse 2 in Mannenbach wurde vom 01. April 2022 bis 14. April 2022 publiziert.

Die Gesuchstellerin erfüllt alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Tina Felgenhauer wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

c. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Benjamin Boris Hoffmann sowie seine Ehefrau Caroline Josefine Hoffmann-Baro und die Kinder Henry Maximilian und Vincent Peter

Das Einbürgerungsgesuch von Benjamin Boris Hoffmann, geb. 1980, und seiner Ehefrau Caroline Josefine Hoffmann-Baro, geb. 1979, sowie deren Kinder Henry Maximilian, geb. 2012, und Vincent Peter, geb. 2016, alle deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Heldstrasse 21 in Salenstein wurde vom 01. April 2022 bis 14. April 2022 publiziert.

Die Gesuchsteller erfüllen alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Benjamin Boris Hoffmann und seiner Ehefrau Caroline Josefine Hoffmann-Baro, sowie deren Kinder Henry Maximilian und Vincent Peter wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

d. Botschaft und Antrag zum Einbürgerungsgesuch von Susanne Lydia Stark

Das Einbürgerungsgesuch von Susanne Lydia Stark, geb. 1987, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft In der Halde 4 in Salenstein wurde vom 01. April 2022 bis 14. April 2022 publiziert.

Die Gesuchstellerin erfüllt alle gesetzlichen Aufnahmebedingungen. Es liegen keinerlei Erkenntnisse vor, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Im Rahmen der Publikation haben Stimmberechtigte, die ein Einbürgerungsgesuch ablehnen möchten die Möglichkeit, einen entsprechenden schriftlichen und begründeten Antrag zu stellen. Der Antrag wird dem Gesuchsteller zur Stellungnahme weitergeleitet. Dieser kann sich zum Antrag innert 10 Tagen vernehmen lassen. Antrag und Vernehmlassung werden an der Gemeindeversammlung den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Kenntnis gebracht.

In diesem Fall findet an der Gemeindeversammlung eine geheime Abstimmung über das entsprechende Einbürgerungsgesuch statt.

Für den Fall, dass kein schriftlicher Antrag gestellt wurde, wird an der Gemeindeversammlung über das Einbürgerungsgesuch nicht mehr abgestimmt. Das Gesuch gilt in diesem Fall als genehmigt.

Gegen das Einbürgerungsgesuch von Susanne Lydia Stark wurde innerhalb der Publikationsfrist kein Antrag gestellt. Das Gesuch gilt somit als genehmigt.

4. Rechnung 2021

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Es freut uns, Ihnen gesamthaft einen viel besseren Rechnungsabschluss als budgetiert unterbreiten zu dürfen. Die Rechnungsergebnisse sehen wie folgt aus:

Ergebnisübersicht

<i>in CHF</i>	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde	541'550	-535'190	222'377
Primarschule	736'723	-173'000	-315'250
Wasserwerk	148'780	11'000	27'973
Abwasserwerk	-103'017	-173'500	-79'229
Elektrizitätswerk	-123'825	-185'000	78'354

Das Jahresergebnis fällt insgesamt um CHF 2'255'901 besser als budgetiert aus. Die besseren Rechnungsergebnisse der einzelnen Körperschaften sind sowohl auf diverse Mehreinnahmen aber auch auf Minderausgaben zurückzuführen. Die grössten Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget sind in den einzelnen Rechnungen bei den entsprechenden Funktionen erwähnt (Erfolgsrechnung nach Funktionen).

Finanzielle Situation bei der Politischen Gemeinde:

Die Politische Gemeinde steht momentan finanziell gut da. Die Eigenmittel (inkl. interne Guthaben) betragen rund CHF 4'666'700. Somit können zukünftige Investitionen selber finanziert werden.

Finanzielle Situation bei der Primarschule:

Die Primarschule hat per 31.12.2021 Eigenmittel von rund CHF 350'600. Die per 31.12.2020 ausgewiesene Kontokorrentschuld von CHF 601'540 bei der Politischen Gemeinde konnte aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses im 2021 bereits wieder vollumfänglich zurückbezahlt werden.

Finanzielle Situation beim Wasserwerk:

Beim Wasserwerk hat sich die Finanzlage trotz des positiven Rechnungsabschlusses zufolge der getätigten Investitionen noch einmal verschlechtert. Per 31.12.2021 hat das Wasserwerk intern gegenüber dem Abwasserwerk eine Schuld von rund CHF 890'400 (per 31.12.2020 betrug die Schuld noch rund CHF 847'700). Mit den eingeleiteten Massnahmen sind wir aber zuversichtlich, dass sich die finanzielle Situation mittel- bis langfristig wieder verbessern wird.

Finanzielle Situation beim Abwasserwerk:

Die finanzielle Lage beim Abwasserwerk ist immer noch gut. In der Bilanz werden per 31.12.2021 Eigenmittel von rund Fr. 890'400 ausgewiesen (= Kontokorrentguthaben gegenüber Wasserwerk).

Finanzielle Situation beim Elektrizitätswerk:

Beim Elektrizitätswerk hat sich die Finanzlage zufolge des Rechnungsdefizites und der im 2021 getätigten grossen Investitionen nochmals massiv verschlechtert. Per 31.12.2021 hat das Elektrizitätswerk intern gegenüber der Politischen Gemeinde eine Schuld von rund CHF 1'043'900 (per 31.12.2020 betrug die Schuld rund CHF 555'600). Hier führt das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro seit der Einführung der Strommarktliberalisierung eine separate Kostenrechnung, damit die jährlich neu festzulegende und bei der zuständigen Bundesstelle zu genehmigenden Stromtarife festgesetzt werden können.

Der Stromeinkauf hat sich momentan massiv verteuert und dies wird sich voraussichtlich auch in naher Zukunft leider nicht schnell ändern. Eine Tarifierpassung auf nächstes Jahr wird deshalb notwendig sein.

Mittelverwendung im Überblick Politische Gemeinde, Primarschule und Werke

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020 vor Verbuchung Rechnungsergebnis
	in CHF	in CHF	in CHF
Einheitsgemeinde – Gewinn (+) / Verlust (-)	541'550	-535'190	222'377
Primarschule – Gewinn (+) / Verlust (-)	736'723	-173'000	-315'250
Wasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	148'780	11'000	27'973
Abwasserwerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	-103'017	-173'500	-79'229
Elektrizitätswerk – Gewinn (+) / Verlust (-)	-123'825	-185'000	78'354
Gesamtergebnis mit Primarschule und Werke	1'200'211	-1'055'690	-65'775
Einheitsgemeinde – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)	13'113	-343'200	-193'852
Primarschule – Nettoinvestitionen	0	0	0
Wasserwerk – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)	-246'203	-336'500	-159'147
Abwasserwerk – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)	0	-35'200	0
Elektrizitätswerk – Nettoinvestitionen (+ = Einnahmeüberschuss)	-421'999	-478'000	-475'266
Nettoinvestitionen mit Primarschule und Werke	-655'089	-1'192'900	-828'265
<u>Mittelflussrechnung inkl. Primarschule und Werke</u>			
Gewinne (+) / Verluste (-) Gesamtergebnis	1'200'211	-1'055'690	-65'775
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	446'445	495'900	444'651
Abschreibungen Investitionsbeiträge	26'427	26'400	26'427
Steuer- und sonstige Debitorenabschreibungen	63'645	20'100	8'825
Wertberichtigungen auf Forderungen VV und Anlagen FV	-17'625	0	-84'129
Bildung (+) / Entnahme (-) Spezialfinanzierungen	-18'391	-194'700	-54'002
Bildung (+) / Entnahme (-) EK-Reserve	0	0	0
Nettoinvestitionen (+ Einnahmeüberschuss)	-655'089	-1'192'900	-828'265
Mittelüberschuss (+) / Mittelbedarf (-) inkl. Werke	1'045'623	-1'900'890	-552'268

Geldflussrechnung (inkl. Primarschule und Technische Werke)

Einheitsgemeinde Salenstein

2021

CHF

Bezeichnung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	1'200'211
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	472'872
Abtragung Bilanzfehlbetrag	0.00
Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen	0.00
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge (-)	0.00
Entnahme (-) aus Aufwertungsreserve (TG nicht relevant)	0.00
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00
Aufwertung VV (-) (TG nicht relevant)	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	719'031
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	0.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	16'505
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	5'413
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von langfristigen Rückstellungen	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	0.00

Geldfluss aus operativer Tätigkeit

2'414'032

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	238'743
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-978'202
Rückzahlung bzw. Verkauf (+) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00
Vergabe bzw. Kauf (-) von Darlehen und Beteiligungen, Grundkapitalien VV	0.00

Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen

-739'459

Verkauf (+) von Sachanlagen FV	0.00
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	0.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	0.00
Verkauf (+) von Finanzanlagen FV	800'000
Kauf (-) von Finanzanlagen FV	0.00

Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen

800'000

Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit

60'541

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	-686'172
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	0.00
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	23'403
Zunahme (+) von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-662'769
Total Geldfluss	1'811'804
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	6'336'888
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	8'148'692
<i>Kontrollrechnung Differenz Geldfluss</i>	0.00

Gesamtbilanz Politische Gemeinde (EGS), Primarschule und Werke

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	21'424'931	20'958'590
10	Finanzvermögen	15'104'602	14'737'833
100	Flüssige Mittel	8'148'691	6'336'888
101	Forderungen Dritte	4'015'529	4'660'564
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	28'032	28'031
107	Finanzanlagen	12'350	812'350
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'900'000	2'900'000
14	Verwaltungsvermögen	6'320'329	6'220'757
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	6'109'269	5'861'535
142	Immaterielle Anlagen	78'928	200'664
146	Investitionsbeiträge	132'132	158'558
2	Passiven	20'224'720	20'958'590
20	Fremdkapital	11'487'670	12'221'539
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'242'951	5'037'235
204	Passive Rechnungsabgrenzung	141'981	104'968
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im-Fremdkapital	7'102'738	7'079'336
29	Eigenkapital	8'737'050	8'737'051
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	1'036'333	1'036'334
291	Fonds im Eigenkapital	500'000	500'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	0
298	Reserven, übriges Eigenkapital	0	0
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	7'200'717	7'200'717
	Differenz Aktiv / Passiv	1'200'211	0

Bilanz Politische Gemeinde (EGS)

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	14'555'204	14'556'056
10	Finanzvermögen	12'812'805	12'500'988
100	Flüssige Mittel (inkl. Fonds E. IIg)	7'798'099	6'336'888
101	Forderungen Dritte	2'074'340	2'423'734
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	28'016	28'016
107	Finanzanlagen	12'350	812'350
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'900'000	2'900'000
14	Verwaltungsvermögen	1'742'399	2'055'068
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'557'645	1'727'413
142	Immaterielle Anlagen	52'622	169'096
146	Investitionsbeiträge	132'132	158'559
2	Passiven	14'013'654	14'556'056
20	Fremdkapital	9'021'604	9'564'006
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'802'889	2'396'439
204	Passive Rechnungsabgrenzung	115'977	88'232
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	7'102'738	7'079'335
29	Eigenkapital	4'992'050	4'992'050
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	0	0
291	Fonds im Eigenkapital	0	0
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0	0
298	Reserven, übriges Eigenkapital	0	0
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	4'992'050	4'992'050
	Differenz Aktiv / Passiv	541'550	0

Bemerkung:

Das Konto 101 setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 1'021'098 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter

CHF 9'376 Kontokorrent / Guthaben beim Wasserwerk

CHF 1'043'866 Kontokorrent / Guthaben beim Elektrizitätswerk

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde (EGS)

	Rechnung 2021 in CHF	Budget 2021 in CHF	Rechnung 2020 in CHF
30 Personalaufwand	-980'813	-1'029'130	-972'046
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-920'026	-984'900	-743'164
33 Abschreibungen	-190'485	-221'200	-188'934
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-39'150	-39'000	-38'941
36 Transferaufwand	-1'481'166	-1'798'560	-1'555'900
37 durchlaufende Beiträge	-59'666	-20'400	-40'846
39 interne Verrechnungen	0	0	0
betrieblicher Aufwand	-3'671'306	-4'093'190	-3'539'831
40 Fiskalertrag	2'859'242	2'273'100	2'416'362
41 Regalien und Konzessionen	6'302	6'300	6'302
42 Entgelte	422'984	319'300	351'266
43 verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	57'540	233'700	92'943
46 Transferertrag	778'068	659'500	827'510
47 durchlaufende Beiträge	59'666	20'400	40'846
49 interne Verrechnungen	0	0	0
betrieblicher Ertrag	4'183'802	3'512'300	3'735'229
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	512'496	-580'890	195'398
34 Finanzaufwand	-59'181	-57'600	-61'058
44 Finanzertrag	88'235	103'300	88'037
Ergebnis aus Finanzierung	29'054	45'700	26'979
Operatives Ergebnis	541'550	-535'190	222'377
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gewinn / Verlust (-)	541'550	-535'190	222'377

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde (EGS)

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		in CHF	in CHF	in CHF
0	Allgemeine Verwaltung	-559'784	-641'650	-628'306
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	-205'235	-208'550	-126'374
3	Kultur, Sport, Freizeit	-43'729	-53'770	-6'857
4	Gesundheit	-181'244	-198'800	-189'675
5	Soziale Sicherheit	-187'197	-275'210	-192'127
6	Verkehr	-652'169	-721'150	-566'386
7	Umweltschutz, Raumordnung	-210'642	-249'900	-212'176
8	Volkswirtschaft	-10'424	-30'960	-10'014
9	Finanzen, Steuern	2'591'974	1'844'800	2'154'292
Gewinn / Verlust (-)		541'550	-535'190	222'377

Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (EGS)

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
0 Allgemeine Verwaltung						
0110 Legislative	23'417		34'250		26'018	
0120 Exekutive	228'513		251'000		244'495	
0210 Finanz-/ Steuerverwaltung	244'685	166'372	242'000	139'000	250'987	156'203
0221 Gemeindeganzlei	143'628		143'300		134'925	600
0222 Bauverwaltung	88'149	41'965	90'100	13'500	90'927	28'673
0291 Gemeindehaus	23'787		20'900		44'497	
0292 Werkhof	15'942		12'600		40'420	18'487
Total	768'121	208'337	794'150	152'500	832'269	203'963
Nettoaufwand/Nettoertrag		559'784		641'650		628'306
	768'121	768'121	794'150	794'150	832'269	832'269

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget sind:

- **0210 Finanz-/Steuerverwaltung**
CHF 20'000 Mehrertrag bei den Entschädigungen für den Steuerbezug
- **0222 Bauverwaltung**
CHF 30'000 Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
1 Öffentliche Ordnung Sicherheit, Verteidigung						
1400 Allg. Rechtswesen	130'644	31'483	101'600	20'500	92'346	19'873
1500 Feuerwehr	205'063	128'194	214'150	116'000	153'038	126'085
1610 Schiessanlage	20'866	3'758	19'500	2'400	19'239	2'400
1620 Zivilschutz	49'697	37'600	12'200		50'909	40'800
Total	406'270	201'035	347'450	138'900	315'532	189'158
Nettoaufwand/Nettoertrag		205'235		208'550		126'374
	406'270	406'270	347'450	347'450	315'532	315'532

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

1400 Allgemeines Rechtswesen

CHF 41'800 Übertrag Kostenanteil Gemeinde an amtlicher Vermessung innerhalb GZ-Gebiet von Investitionsrechnung auf Erfolgsrechnung, da Investition unter Aktivierungsgrenze von CHF 50'000

■ **1620 Zivilschutz**

CHF 37'600 Schutzraumsatzbeitragseinnahmen von Neubauten, die dem Kanton aber vollumfänglich weitergeleitet werden mussten

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
3 Kultur, Sport, Freizeit						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz						
3290 Kultur	6'371	163	11'800	1'200	8'023	378
3320 Massenmedien (allgemein)	410		3'000		2'320	
3410 Sport- / Dorfvereine	4'910		6'000		2'400	
3411 Strandbäder	3'902		8'400		1'917	
3415 Bootshafen und Landungssteg	71'698	64'931	61'670	61'700	52'521	66'015
3421 Parkanlagen, Plätze	21'532		25'800		6'069	
Total	108'823	65'094	116'670	62'900	73'250	66'393
Nettoaufwand/Nettoertrag		43'729		53'770		6'857
	108'823	108'823	116'670	116'670	73'250	73'250

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex	201'552	25'246	225'800	32'000	218'922	33'307
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	150		700		150	
4340 Lebensmittelkontrolle	4'788		4'300		3'910	
Total	206'490	25'246	230'800	32'000	222'982	33'307
Nettoaufwand/Nettoertrag		181'244		198'800		189'675
	206'490	206'490	230'800	230'800	222'982	222'982

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
5 Soziale Sicherheit						
5120 Prämienverbilligungen	80'467		101'000		84'631	1'145
5310 Alters-/Hinterlassenen- versicherung		4'588		4'500		4'500
5330 Leistung an Pensionierte	3'602		15'600		15'608	
5350 Leistungen an das Alter	8'750		9'800		9'652	
5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso	43'395	22'066	75'000	35'200	50'250	24'926
5440 Jugendschutz (allgemein)	15'528		15'500		15'528	
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	23'940		21'800		22'024	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	172'776	172'776	342'700	342'700	225'195	225'195
5730 Asylwesen	62'483	62'877	114'210	74'300	48'296	61'484
5790 Fürsorge, n.a.g.	38'563		36'300		38'193	
Total	449'504	262'307	731'910	456'700	509'377	317'250
Nettoaufwand/Nettoertrag		187'197		275'210		192'127
	449'504	449'504	731'910	731'910	509'377	509'377

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

- **5120 Prämienverbilligungen**
CHF 15'000 Minderaufwand bei den Prämienverbilligungen (gesetzliche Anpassung)
- **5430 Alimentenbevorschussung/-inkasso**
CHF 33'000 Minderaufwand
- **5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**
CHF 176'000 Minderaufwand bei den Unterstützungen an Bürger und Ausländer
Die Entnahme aus dem Fonds E. Ilg zur Deckung der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe fällt somit auch um rund CHF 176'000 tiefer als budgetiert waren, aus.
- **5730 Asylwesen**
CHF 51'000 Minderaufwand bei den Beiträgen an Asylsuchende

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
6 Verkehr						
6150 Gemeindestrassen	612'512	117'217	657'600	81'600	496'647	82'983
6220 Regionalverkehr	143'494		135'250		130'580	
6290 Öffentlicher Verkehr	28'000	18'290	28'000	22'000	30'650	12'305
6310 Schifffahrt	3'670		3'900		3'797	
Total	787'676	135'507	824'750	103'600	661'674	95'288
Nettoaufwand/Nettoertrag		652'169		721'150		566'386
	787'676	787'676	824'750	824'750	661'674	661'674

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

- **6150 Gemeindestrassen**
CHF 53'000 Minderaufwand bei den Strassenbelagsunterhaltsarbeiten

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz Raumordnung						
7100 Wasserversorgung allgemein						
7301 Abfallwirtschaft	205'600	98'274	206'200	83'500	214'044	102'654
7410 Gewässerverbauungen	55'505	4'287	68'800	24'000	39'782	
7500 Arten- und Land- schaftsschutz						
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz						
7710 Friedhof und Bestattung	40'612		40'000		40'085	
7900 Raumordnung allgemein	11'486		42'400		20'919	
Total	313'203	102'561	357'400	107'500	314'830	102'654
Nettoaufwand/Nettoertrag		210'642		249'900		212'176
	313'203	313'203	357'400	357'400	314'830	314'830

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

- **7900 Raumordnung allgemein**
CHF 21'200 weniger Honoraraufwand externe Berater bei der Ortsplanrevision

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8120 Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	40'893		42'250		41'864	
8140 Landw. Produktionsverbesserungen	4'166		5'250		3'775	
8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	19'633		37'400		19'541	
8300 Jagd und Fischerei	7'272	6'302	7'360	6'300	7'271	6'302
8400 Tourismus	5'618		4'500		3'514	
8600 Banken und Versicherungen		60'856		59'500		59'649
Total	77'582	67'158	96'760	65'800	75'965	65'951
Nettoaufwand/Nettoertrag		10'424		30'960		10'014
	77'582	77'582	96'760	96'760	75'965	75'965

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

■ **8209 Forstwirtschaft**

CHF 18'000 weniger Aufwand, da die Sanierung des Wanderwegs über das Rütelitobel zufolge offener Fragen im 2021 noch nicht Instand gestellt werden konnte

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen, Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	46'912	2'773'017	10'000	2'171'100	22'185	2'371'070
9300 Finanz- und Lastenausgleich	501'630		546'700		540'505	
9500 Ertragsanteile, übrige	1'000	406'237		248'000	800	389'495
9610 Zinsen	43'773	5'476	42'600	22'700	43'078	4'390
9630 Liegenschaften des Finanzvermögen	52'157	52'157	51'600	51'600	49'422	49'422
9639 Gewinne und Verluste sowie Wertberichtigungen auf Liegenschaften des Finanzvermögens						
9690 Buchgewinne, Buchverluste und Wertberichtigungen auf Finanzvermögen (ohne Liegenschaften)					5'100	
9710 Rückverteilungen Aus CO2-Abgabe		559		2'300		1'005
9903 Einlagen in die EK-Reserve / Entnahme aus der EK-Reserve						
9999 Abschluss						
Total	645'472	3'237'446	650'900	2'495'700	661'090	2'815'382
Nettoaufwand/Nettoertrag	2'591'974		1'844'800		2'154'292	
	3'237'446	3'237'446	2'495'700	2'495'700	2'815'382	2'815'382

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

- **9100 Allgemeine Gemeindesteuern**
CHF 588'000 Mehrertrag bei den Gemeindesteuern (ausserordentliche Erträge aus Dividenden- und Kapitalauszahlungen)
CHF 23'000 Mehraufwand bei den Steuerabschreibungen
- **9300 Finanz- und Lastenausgleich**
CHF 45'000 Minderaufwand bei der Finanzausgleichszahlung zufolge tieferer Steuerkraft der Vorjahre
- **9500 Ertragsanteile Übrige**
CHF 149'000 Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern

Investitionsrechnung Politische Gemeinde (EGS)

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
02 Allgemeine Dienste			70'000			
Planung und Projektierung Neubau Werkhof und Erweiterung Feuerwehrdepot			70'000			
14 Allgemeines Rechts- wesen	15'987	22'958			17'232	17'000
Amtliche Vermessung inner- halb Güterzusammenlegungs- gebiet	15'987				17'232	
Bundesbeitrag an amtliche Vermessung innerhalb Güter- zusammenlegungsgebiet		19'920				15'000
Kantonsbeitrag an amtliche Vermessung innerhalb Güter- zusammenlegungsgebiet		3'038				2'000
61 Strassenverkehr	186'227	130'197	210'000		249'647	155'624
Neubau Zufahrtsstrasse «Frauwies», Fruthwilen			130'000			
Sanierung Strassenbelag inkl. Strassenbeleuchtung Manzen- weg, Teil Nord, Fruthwilen					153'997	
Erneuerung Meteorwasserlei- tung und Instandstellung Sitz- platz im Bereich Bahnüber- gang Ost bis Auslass See, Mannenbach	62'283		80'000			
Neuerstellung Dorfplatz, Fruthwilen	74'875				8'166	
Rückerstattung Dritter für In- vestition Neuerstellung Dorf- platz, Fruthwilen		47'593				
Erneuerung Postautohalte- stellen Fruthwilen und Arenen- berg	49'069				74'872	

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Kantonsbeitrag an Erneuerung Postautohaltestellen Fruthwilen und Arenenberg		66'740				
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung «Buu-Baschenhalde», Salenstein		15'864				
Investitionen Erschliessung «am Herrensberg», Fruthwilen auf Rechnung Dritter					12'612	
Grundeigentümerbeiträge an Erschliessung «am Herrensberg», Fruthwilen						134'460
Anteil Gemeinde an Erschliessung «am Herrensberg», Fruthwilen, Übertrag auf Erfolgsrechnung						21'164
74 Verbauungen	2'032		835'000	771'800		
Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach	2'032		316'000			
Bundesbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach				110'600		
Kantonsbeitrag für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach				79'000		
Beitrag Gemeinde Ermatingen für Hochwasserschutzmassnahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach				63'200		
Bachoffenlegung Huebertelbach und östlicher Zubringer, Fruthwilen			519'000			
Rückerstattung Dritter für Bachoffenlegung Huebertelbach und östlicher Zubringer, Fruthwilen				519'000		

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
79 Raumordnung	24'188	88'392			99'597	
Investition Gestaltungsplan «Dorfkern Salenstein»	24'188				99'597	
Grundeigentümer-Rückerstat- tung für Investition Gestaltungs- plan «Dorfkern Salenstein»		88'392				
Investitionsausgaben	228'434		1'115'000		366'476	
Investitionseinnahmen		241'547		771'800		172'624
Nettoinvestitionen	13'113			343'200		193'852
	241'547	241'547	1'115'000	1'115'000	366'476	366'476

Anlagespiegel Einheitsgemeinde Gemeinde

In CHF

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungswert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschreibungsdauer (Jahre)	Abschreibungen 2021	Buchwert 31.12.2021
Sachanlagen VV total	140		1'727'413	17'272		187'040	1'557'645
Landparzellen	1400.00	1.00	1.00	0		0	1.00
Strassen/Verkehrswege, investiert bis 31.12.2016	1401.00	1'178'392	669'349	-15'864	10	108'914	544'571
Sanierung Louisenbergstrasse, Abschluss 2017	1401.00	89'906	80'916	0	40	2'248	78'668
Sanierung Zufahrtstr. «Lehen», Salenstein, Abschluss 2017	1401.00	70'122	63'110	0	40	1'753	61'357
Sanierung Zufahrtsstrasse «Alpenrösi», Fruthwilen, Abschluss 2018	1401.00	94'712	87'609	0	40	2'368	85'241
Sanierung Strassenbelag inkl. Strassenbeleuchtung Manzenweg, Teil Nord, Fruthwilen, Abschluss 2020	1401.00	153'997	150'147	0	40	3'850	146'297
Hochwasserschutzmassnahmen Rütlibach, investiert bis 31.12.2016	1402.00	236'204	98'882	0	10	16'480	82'402
Bootssteg	1403.00	1.00	1.00	0		0	1.00
Ersetzen Pfähle Landungssteg, investiert bis 31.12.2016	1403.00	42'425	25'455	0	10	4'243	21'212
Neugestaltung Bahnhofvorplatz, investiert bis 31.12.2016	1403.00	51'122	30'673	0	10	5'112	25'561
Hangsicherung Arenenbergstrasse, Abschluss 2017	1403.00	79'073	71'166	0	40	1'977	69'189
Entsorgungsplatz «Alpenrösi», Abschluss 2018	1403.00	126'451	116'967	0	40	3'161	113'806
Erneuerung Meteorwasserleitung und Instandstellung Sitzplatz im Bereich Bahnübergang Ost bis Auslass See, Mannenbach, Abschluss 2021	1403.00	62'284	0	62'284	40	1'557	60'727
Sanierung Schiessanlage Ademoos, investiert bis 31.12.2016	1404.00	51'487	30'892	0	10	5'149	25'743

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungs- wert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2021	Buchwert 31.12.2021
Badehaus Bättelchuchi	1404.00	1.00	1.00	0		0	1.00
Schützenhaus Adelmoos	1404.00	1.00	1.00	0		0	1.00
Werkhof mit Feuerwehrde- pot, investiert bis 31.12.2016	1404.00	126'123	75'674	0	10	12'612	63'062
Gemeindehaus, investiert bis 31.12.2016	1404.00	49'098	29'459	0	10	4'910	24'549
Erneuerung Telefonanlage, investiert bis 31.12.2016	1406.00	22'613	13'567	0	10	2'261	11'306
Fahrzeuge Feuerwehr, in- vestiert bis 31.12.2016	1406.00	34'704	20'822	0	10	3'470	17'352
Fahrzeuge allgemein, in- vestiert bis 31.12.2016	1406.00	43'365	26'019	0	10	4'337	21'682
Neuerstellung Dorfplatz, Fruthwilen	1407.01	0	13'509	74'875			88'384
Rückerstattung Dritter für Investition Neuerstellung Dorfplatz, Fruthwilen	1407.01			-47'593			-47'593
Anteil Gemeinde an Neuer- stellung Dorfplatz, Fruthwi- len, Abschluss 2021, Über- trag auf Erfolgsrechnung	1407.01			-40'791			-40'791
Erneuerung Postautohalte- stellen Fruthwilen und Are- nenberg, Abschluss 2021	1407.01	0	123'193	49'069			172'262 Übertrag auf Kto. 1401.00
Kantonsbeitrag an Erneue- rung Postautohaltestellen Fruthwilen und Arenenberg	1407.01			-66'740			-66'740 Übertrag auf Kto. 1401.00
Erneuerung Postautohalte- stellen Fruthwilen und Are- nenberg, Bauende	1401.00	105'522	0	0	40	2'638	102'884
Hochwasserschutzmass- nahmen Dürrmühlbach, Bereich Mannenbach, im Bau	1407.02	0	0	2'032			2'032

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungs- wert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2021	Buchwert 31.12.2021
Immaterielle Anlagen	142		169'097	-113'030		3'445	52'622
Grundbuchvermessung, in- vestiert bis 31.12.2016	1429.00	34'457	20'674	0	10	3'445	17'229
Amtliche Vermessung in- nerhalb GZ-Gebiet, in Aus- führung	1429.00	0	48'825	15'987			64'812
Bundes- und Kantonsbei- trag an amtliche Vermes- sung	1429.00			-22'958			-22'958
Anteil Gemeinde an amtl- iche Vermessung innerhalb GZ-Gebiet, Abschluss 2021, Übertrag auf Erfolgs- rechnung	1429.00			-41'854			-41'854
Investitionen Gestaltungs- plan «Dorfkern Salen- stein», in Ausführung	1429.00	0	99'598	24'187			123'785
Grundeigentümerbeiträge an Investitionen Gestal- tungsplan «Dorfkern Salen- stein»	1429.00			-88'392			-88'392
Investitionsbeiträge	146	337'717.85	158'559	0	10	26'427	132'132
Gemeindebeitrag an GZ, investiert bis 31.12.2016	1464.00	337'718	158'559	0	10	26'427	132'132

Finanzvermögen	108		2'900'000.00	0			2'900'000.00
Liegenschaft «Altes Schul- haus	1084.00		1'600'000.00	0			1'600'000.00
Liegenschaft «Fleur de Lys»	1084.00		1'300'000.00	0			1'300'000.00

Fondsrechnungen EGS

Nachweis zweckgebundenes Fondsvermögen im Fremdkapital per 31. Dezember 2021

Aktiven	CHF	Passiven	CHF
Flüssige Mittel Bank-/Postguthaben Fonds E. Ilg	4'184'639	Zweckgebundene Verpflichtungen (für Spezialfinanzierung)	
Anlagen / Darlehen Termingeldanlagen (Rückzahlung per 26.6.2021)	--	Fonds Ernest Ilg¹⁾	7'052'200
Sachanlagen Liegenschaft "Fleur de Lys", Salenstein	1'300'000		
Liegenschaft Altes Schulhaus, Salenstein	1'600'000	Fonds für Erneuerung elektronische Scheiben ²⁾	50'538
	2'900'000		
Guthaben / Vorschüsse Guthaben Erschliessung Quartier "Buu-Baschenhalde"	18'099		
Total Aktiven	7'102'738	Total Passiven	7'102'738

1) Nachweis zur Veränderung 2021 des Fonds E. Ilg CHF

Fondskapital per 1. Januar 2021 7'031'674

+ Pauschale Verzinsungen zu Gunsten Fonds E. Ilg (in Kto. 9610.3409.01) 41'317
 + Mietzinseinnahmen Liegenschaften "Fleur de Lys" und "Altes Schulhaus" (Kto. 9630.3511.00) 36'750
 - Entnahme für zweckgebundene "öffentliche Sozialhilfe" (Kto 5720.4511.00) -42'133
 - Unterhalt der Liegenschaften "Fleur de Lys" und "Altes Schulhaus" (Kto 9630.4511.00) -15'408

Fondskapital per 31. Dezember 2021 7'052'200

2) Nachweis zur Veränderung 2021 des Fonds Erneuerung elektronische Scheiben CHF

Fondskapital per 1. Januar 2021 47'661

+ Einlage (Äufnung) in Fonds durch Schützenvereinsbeiträge 2018 (Kto 1610.3511.00) 2'400
 + Pauschale Verzinsungen zu Gunsten Fonds (Kto 9610.3409.01) 477

Fondskapital per 31. Dezember 2021 50'538

Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel Einheitsgemeinde Salenstein

Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Zweck	Anteil der Gemeinde
Abwasserverband Untersee ARA	Zweckverband	Sammlung, Reinigung und Ableitung von Abwasser	Gemäss Verteilschlüssel

Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen		
Perspektive Thurgau	Zweckverband	Non-Profit-Organisation für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung	Nach Einwohner
Regionale Berufsbeistandschaft am See	Verein	Erfüllung sämtlicher Aufgaben der Berufsbeistandschaft	Gemäss Verteilschlüssel
Regionalplanungsgruppe Bezirk Kreuzlingen	Verein	Förderung der räumlichen Entwicklung der Region	Nach Einwohner
Spitex Region Kreuzlingen	Verein	Hilfe und Pflege zu Hause	Defizitgarantie bzw. Beteiligung
Verein Jugend und Freizeit, Ermatingen	Verein	Führung des Jugendtreffs	Gemäss Verteilschlüssel
Zivilschutz Region Kreuzlingen	Verband	Erfüllung sämtlicher gesetzlicher Aufgaben	Gemäss Verteilschlüssel

Bilanz Primarschule

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	3'057'541	2'900'306
10	Finanzvermögen	642'559	364'640
100	Flüssige Mittel	350'592	0
101	Forderungen Dritte	291'951	364'624
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	16	16
14	Verwaltungsvermögen	2'414'982	2'535'666
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2'414'982	2'535'666
142	Immaterielle Anlagen	0	0
146	Investitionsbeiträge	0	0
2	Passiven	2'320'818	2'900'306
20	Fremdkapital	112'151	691'639
200	Laufende Verbindlichkeiten	93'380	679'867
204	Passive Rechnungsabgrenzung	18'771	11'772
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	0	0
29	Eigenkapital	2'208'667	2'208'667
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	2'208'667	2'208'667
	Differenz Aktiv / Passiv	736'723	0

Bemerkung:

Die im Rechnungsabschluss 2020 per 31.12.2020 ausgewiesene Kontokorrentschuld von CHF 601'540 bei der Politischen Gemeinde konnte aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses im 2021 vollumfänglich zurückbezahlt werden.

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Primarschule

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		in CHF	in CHF	in CHF
30	Personalaufwand	-1'346'761	-1'377'300	-1'308'006
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-445'274	-486'600	-400'705
33	Abschreibungen	-120'684	-120'700	-120'684
36	Transferaufwand	-646'968	-766'000	-775'397
betrieblicher Aufwand		-2'559'687	-2'750'600	-2'604'792
40	Fiskalertrag	2'968'616	2'332'200	1'990'001
42	Entgelte	29'390	30'200	23'429
46	Transferertrag	275'859	198'200	253'427
betrieblicher Ertrag		3'273'865	2'560'600	2'266'857
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		714'178	-190'000	-337'935
34	Finanzaufwand	-1'584	-9'000	-1'002
44	Finanzertrag	24'129	26'000	23'687
Ergebnis aus Finanzierung		22'545	17'000	22'685
Operatives Ergebnis		736'723	-173'000	-315'250
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		0	0	0
Gewinn / Verlust (-)		736'723	-173'000	-315'250

Erfolgsrechnung Nettoaufwand nach Funktionen Primarschule

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		in CHF	in CHF	in CHF
2	Bildung	-1'773'056	-1'849'800	-1'739'831
4	Gesundheit	-5'222	-4'600	-4'281
9	Finanzen, Steuern	2'515'001	1'681'400	1'428'862
Gewinn / Verlust (-)		736'723	-173'000	-315'250

Erfolgsrechnung nach Funktionen Primarschule

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
2 Bildung						
2110 Kindergarten	221'416	37'225	202'700	36'200	208'965	27'241
2120 Primarschule	880'697	94'917	930'700	99'400	865'436	113'238
2170 Schulliegenschaften	515'641	31'401	550'300	23'200	552'525	21'770
2180 Tagesbetreuung	42'048	22'372	44'000	23'600	36'501	16'696
2190 Schulverwaltung	229'225		232'000		183'404	
2191 Schulleitung	69'944		72'500		71'945	
2990 Übriges Bildungswesen						
Total	1'958'971	185'915	2'032'200	182'400	1'918'776	178'945
Nettoaufwand/Nettoertrag		1'773'056		1'849'800		1'739'831
	1'958'971	1'958'971	2'032'200	2'032'200	1'918'776	1'918'776

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
4 Gesundheit						
4330 Schulgesundheitsdienst	11'133	5'911	8'800	4'200	6'918	2'637
Total	11'133	5'911	8'800	4'200	6'918	2'637
Nettoaufwand/Nettoertrag		5'222		4'600		4'281
	11'133	11'133	8'800	8'800	6'918	6'918

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
9 Finanzen, Steuern						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	41'981	2'985'572	8'600	2'332'200	18'893	2'046'979
9300 Finanz- und Lastenausgleich	574'185		701'000		721'558	
9500 Ertragsanteile, übrige		143'717		65'000		121'119
9610 Zinsen	1'584	3'462	9'000	2'800	1'002	2'217
9999 Abschluss						
Total	617'750	3'132'751	718'600	2'400'000	741'453	2'170'315
Nettoaufwand/Nettoertrag	2'515'001		1'681'400		1'428'862	
	3'132'751	3'132'751	2'400'000	2'400'000	2'170'315	2'170'315

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget:

■ **9100 Allgemeine Gemeindesteuern**

CHF 641'000 Mehrertrag bei den Gemeindesteuern (ausserordentliche Erträge aus Dividenden- und Kapitalauszahlungen)
 CHF 21'600 Mehraufwand bei den Steuerabschreibungen

■ **9300 Finanz- und Lastenausgleich**

CHF 127'000 Minderaufwand bei der Finanzausgleichszahlung (Kanton rechnete mit viel höherer Abschöpfungsquote für die finanzstarken Gemeinden)

■ **9500 Ertragsanteile Übrige**

CHF 79'000 Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern

Anlagespiegel Primarschule

In CHF

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungs- wert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschrei- bungs-dauer	Abschreibun- gen 2021	Buchwert 31.12.2021
Sachanlagen VV	140		2'535'666			120'684	2'414'982
Schulhaus, investiert bis 31.12.2016	1404.01	141'214	84'729		10	14'121	70'608
Mehrzweckhalle, investiert bis 31.12.2016	1404.01	3'330'08	2'450'937		*25	106'563	2'344'374

* Abschreibungsdauer rückwirkend auf 1.1.2019 geändert von 10 Jahre linear auf 25 Jahre linear (Budget-GV vom 11.12.2019)

Bilanz Wasserwerk

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	913'612	696'381
10	Finanzvermögen	202'095	209'565
100	Flüssige Mittel	0	0
101	Forderungen Dritte	202'095	209'565
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
14	Verwaltungsvermögen	711'517	486'816
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	685'211	455'249
142	Immaterielle Anlagen	26'306	31'567
2	Passiven	764'832	696'381
20	Fremdkapital	977'414	908'963
200	Laufende Verbindlichkeiten	973'654	905'432
204	Passive Rechnungsabgrenzung	3'760	3'531
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
29	Eigenkapital	-212'582	-212'582
290	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	-212'582	-212'582
291	Erneuerungsfonds	0	0
	Differenz Aktiv / Passiv	148'780	0

Das Konto 200 setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 73'905	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter
CHF 890'373	Kontokorrent / Schuld beim Abwasserwerk
CHF 9'376	Kontokorrent / Schuld bei der Politischen Gemeinde

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Wasserwerk

	Rechnung 2021 in CHF	Budget 2021 in CHF	Rechnung 2020 in CHF
30 Personalaufwand	-59'518	-63'200	-57'976
31 Sachaufwand	-131'124	-296'700	-266'943
33 Abschreibungen	-21'502	-30'400	-29'460
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36 Transferaufwand	0	0	0
betrieblicher Aufwand	-212'144	-390'300	-354'379
42 Entgelte	361'077	409'500	382'346
43 verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46 Transferertrag	0	0	0
betrieblicher Ertrag	361'077	409'500	382'346
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	148'933	19'200	27'967
34 Finanzaufwand	-153	-8'200	0
44 Finanzertrag	0	0	6
Ergebnis aus Finanzierung	153	-8'200	6
Operatives Ergebnis	148'780	11'000	27'973
38 ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gewinn / Verlust (-)	148'780	11'000	27'973

Erfolgsrechnung nach Funktionen Wasserwerk

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz / Raumordn.						
7101 Wasserwerk	212'297	361'077	398'500	409'500	354'379	382'352
Total	212'297	361'077	398'500	409'500	354'379	382'352
Nettoaufwand/Nettoertrag	148'780		11'000		27'973	
	361'077	361'077	409'500	409'500	382'352	382'352

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget sind:

- **7101 Wasserwerk**
 - CHF 68'000 Minderaufwand beim Wasserankauf
 - CHF 15'000 Minderaufwand bei externen Honoraren von Fachexperten
 - CHF 75'000 Minderaufwand beim Unterhalt Leitungsnetz, Hausanschlüsse und Reservoire
 - CHF 49'000 Mindereinnahmen beim Wasserverkauf (niederschlagsreicher Sommer)

Investitionsrechnung Wasserwerk

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung Wasserleitung Manzenweg Teil Süd, Fruthwilen					3'946	
Sanierung Wasserleitung Manzenweg Teil Nord, Fruthwilen					189'664	
Sanierung Wasserleitung See- strasse Teil Ost, Mannenbach	112'053		155'000			
Sanierung Wasserleitung «Schliffer», Mannenbach	195'344		230'000			
Anschlussgebühren Wasser- werk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		61'194		48'500		34'463
Investitionsausgaben	307'397		385'000		193'610	
Investitionseinnahmen		61'194		48'500		34'463
Nettoinvestitionen		246'203		336'500		159'147
	307'397	307'397	385'000	385'000	193'610	193'610

Anlagespiegel Wasserwerk

In CHF

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungs- wert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2021	Buchwert 31.12.2021
Sachanlagen VV	140		455'249	246'202		16'240	685'211
Landparzelle Ackertobel	1400.10	1.00	1.00	0		0	1.00
Sanierung Wasserleitungen und Reservoirs, investiert bis 31.12.2016	1403.10	1'087'235	100'964	-61'194	10	6'628	33'142
Sanierung Wasserleitung «im Lehen», Fruthwilen, Abschluss 2017	1403.10	82'950	76'314	0	50	1'659	74'655
Sanierung Wasserleitung Manzenweg Süd, Fruthwi- len, Abschluss 2019	1403.10	95'856	92'100	0	50	1'919	90'181
Sanierung Wasserleitung Manzenweg Teil Nord, Fruthwilen, Abschluss 2020	1403.10	189'664	185'870		50	3'793	182'077
Sanierung Wasserleitung Seestrasse Teil Ost, Man- nenbach, Abschluss 2021	1403.10	112'052	0	112'052	50	2'241	109'811
Sanierung Wasserleitung «Schliiffer», Mannenbach, Abschluss 2022	1407.13	0	0	195'344			195'344
Immaterielle Anlagen	142		31'567	0		5'262	26'306
Erneuerung Wasserzent- rale, investiert bis 31.12.2016	1420.10	52'612	31'567	0	10	5'261	26'306

Bilanz Abwasserwerk

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	1'029'612	1'145'853
10	Finanzvermögen	1'029'612	1'145'853
100	Flüssige Mittel	0	0
101	Forderungen Dritte	1'029'612	1'145'853
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
14	Verwaltungsvermögen	0	0
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	0	0
2	Passiven	1'132'629	1'145'853
20	Fremdkapital	86'736	99'960
200	Laufende Verbindlichkeiten	86'498	99'629
204	Passive Rechnungsabgrenzung	238	331
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
29	Eigenkapital	1'045'893	1'045'893
290	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	545'893	545'893
291	Erneuerungsfonds	500'000	500'000
	Differenz Aktiv / Passiv	-103'017	0

Das Konto 101 setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 139'239 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter
 CHF 890'373 Kontokorrent / Guthaben beim Wasserwerk

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Abwasserwerk

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
		in CHF	in CHF	in CHF
30	Personalaufwand	-5'625	-7'200	-7'321
31	Sachaufwand	-111'917	-151'200	-70'078
33	Abschreibungen	0	-700	0
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36	Transferaufwand	-237'488	-227'800	-245'473
	betrieblicher Aufwand	-355'030	-386'900	-322'872
42	Entgelte	208'129	205'400	218'929
43	verschiedene Erträge	43'884	0	24'714
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46	Transferertrag	0	0	0
	betrieblicher Ertrag	252'013	205'400	243'643
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-103'017	-181'500	-79'229
34	Finanzaufwand	0	0	0
44	Finanzertrag	0	8'000	0
	Ergebnis aus Finanzierung	0	8'000	0
	Operatives Ergebnis	-103'017	-173'500	-79'229
38	ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39	ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
	Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
	Gewinn / Verlust (-)	-103'017	-173'500	-79'229

Erfolgsrechnung nach Funktionen Abwasserwerk

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
7 Umweltschutz / Raumordn.						
7201 Abwasserwerk	355'030	252'013	386'900	213'400	322'872	243'643
Total	355'030	252'013	386'900	213'400	322'872	243'643
Nettoaufwand/Nettoertrag		103'017		173'500		79'229
	355'030	355'030	386'900	386'900	322'872	322'872

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget sind:

■ **7201 Abwasserwerk**

CHF 27'000 Minderaufwand beim Unterhalt und Sanierung von Kanalisationsleitungen

CHF 43'000 Übertrag Anschlussgebühren von Investitions- auf Erfolgsrechnung, da im 2021 beim Abwasserwerk nichts investiert wurde.

Investitionsrechnung Abwasserwerk

	Rechnung 2020		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Neubau Regenabwasserkanalisation, Seestrasse Ost, Mannenbach			70'000			
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		43'884		34'800		24'714
Investitionsausgaben			70'000			
Investitionseinnahmen		43'884		34'800		24'714
Nettoinvestitionen				35'200		
Übertrag auf Erfolgsrechnung	43'884				24'712	
	43'884	43'884	70'000	70'000	24'714	24'714

Anmerkungen:

Da es beim Abwasserwerk keine Abschreibungen gibt, werden die Anschlussgebühreneinnahmen direkt in die Erfolgsrechnung übertragen.

Keine Anlagen zu bilanzieren, deshalb kein Anlagespiegel.

Bilanz Elektrizitätswerk

in CHF

		Bestand 31.12.2021	Bestand 01.01.2021
1	Aktiven	1'868'962	1'659'994
10	Finanzvermögen	417'531	516'787
100	Flüssige Mittel	0	0
101	Forderungen Dritte	417'531	516'787
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
14	Verwaltungsvermögen	1'451'431	1'143'207
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'451'431	1'143'207
2	Passiven	1'992'787	1'659'994
20	Fremdkapital	1'289'765	956'972
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'286'530	955'869
204	Passive Rechnungsabgrenzung	3'235	1'103
205	Kurzfristige Rückstellungen	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
29	Eigenkapital	703'022	703'022
290	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	703'022	703'022
	Differenz Aktiv / Passiv	-123'825	0

Das Konto 200 setzt sich wie folgt zusammen:

CHF 242'664 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter
 CHF 1'043'866 Kontokorrent / Schuld bei der Politischen Gemeinde

Erfolgsrechnung nach Artengliederung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2021 in CHF	Budget 2021 in CHF	Rechnung 2020 in CHF
30 Personalaufwand	-35'948	-36'800	-32'579
31 Sachaufwand	-1'066'347	-1'110'000	-909'733
33 Abschreibungen	-113'774	-122'900	-105'573
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
36 Transferaufwand	-1'127	-1'100	-1'091
betrieblicher Aufwand	-1'217'196	-1'270'800	-1'048'976
42 Entgelte	1'093'371	1'096'500	1'127'330
43 verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	0
46 Transferertrag	0	0	0
betrieblicher Ertrag	1'093'371	1'096'500	1'127'330
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-123'825	-174'300	78'354
34 Finanzaufwand	0	-10'700	0
44 Finanzertrag	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	0	-10'700	0
Operatives Ergebnis	-123'825	-185'000	78'354
38 ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0
Gewinn / Verlust (-)	-123'825	-185'000	78'354

Erfolgsrechnung nach Funktionen Elektrizitätswerk

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
8 Volkswirtschaft						
8711 Stromnetz	796'844	669'000	873'500	713'500	652'423	704'494
8712 Stromhandel	420'352	424'371	408'000	383'000	396'552	422'835
Total	1'217'196	1'093'371	1'281'500	1'096'500	1'048'975	1'127'329
Nettoaufwand/Nettoertrag		123'825		185'000	78'354	
	1'217'196	1'217'196	1'281'500	1'281'500	1'127'329	1'127'329

Anmerkungen:

Grössere Abweichungen zum Budget sind:

■ **8711 Stromnetz**

- CHF 15'000 Minderkosten bei der Stromzählerbeschaffung
- CHF 17'600 Mehraufwand bei Netznutzungsentgelt Vorlieferanten
- CHF 14'400 Minderkosten beim Netznutzungsentgelt
- CHF 63'000 Minderkosten beim Unterhalt Niederspannungsnetz und Trafostationen
- CHF 16'000 Mehreinnahmen bei den Netznutzungsgebühren
- CHF 61'600 Mindereinnahmen bei den Rückerstattungen Dritter

■ **8711 Stromhandel**

- CHF 19'000 Mehraufwand beim Stromankauf heimische Produktion und ökologischer Mehrwert
- CHF 41'000 Mehreinnahmen beim Stromverkauf

Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Sanierung EW-Messstation, Fruthwilen					186'967	
Sanierung Trafostation Wetti, Salenstein					133'819	
Teilsanierung NS-Verkabelung Manzenweg, Teil Süd, Fruthwilen						
Teilsanierung NS-Verkabelung Manzenweg, Teil Nord, Fruthwilen					156'980	
Sanierung Trafostation Mannenbach NOT, Mannenbach	202'369		200'000			
Sanierung Trafostation Manzen, Fruthwilen	123'259		140'000			
Sanierung EW-Niederspannungsverkabelung «Schliiffer», Mannenbach	106'371		145'000			
Anschlussgebühren Elektrizitätswerk, Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		10'000		7'000		2'500
Investitionsausgaben	431'999		485'000		477'766	
Investitionseinnahmen		10'000		7'000		2'500
Nettoinvestitionen		421'999		478'000		475'266
	431'999	431'999	485'000	485'000	477'766	477'766

Anlagespiegel Elektrizitätswerk

In CHF

Anlageobjekt	Bilanzkonto	Anschaffungs- wert	Buchwert 01.01.2021	Nettoinvestition 2021	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2021	Buchwert 31.12.2021
Sachanlagen VV	140		1'143'207	421'998		113'774	1'451'431
Sanierung EW-Leitungs- netze und Trafostationen, investiert bis 31.12.2016	1403.10	814'827	405'880	-10'000	10	65'980	329'900
Sanierung NS-Verkabelung «im Lehen», Fruthwilen, Abschluss 2017	1403.10	73'260	67'046	0	*40	1'862	65'184
Teilsanierung NS-Verkabe- lung Manzenweg, Teil Süd, Fruthwilen, Abschluss 2019	1403.10	89'099	85'078	0	*40	2'239	82'839
Teilsanierung NS-Verkabe- lung Manzenweg, Teil Nord, Fruthwilen, Ab- schluss 2020	1403.10	156'980	153'056	0	40	3'925	149'131
Photovoltaikanlage Schul- haus, investiert bis 31.12.2016	1404.10	180'918	108'551	0	10	18'092	90'459
Sanierung EW-Messsta- tion, Fruthwilen, Abschluss 2020	1404.10	186'967	181'301	0	33	5'666	175'635
Sanierung Trafostation Wetti, Salenstein, Ab- schluss 2020	1404.10	133'819	129'764	0	33	4'055	125'709
Sanierung Trafostation Mannenbach NOT, Man- nenbach, Abschluss 2021	1404.10	202'369	0	202'369	33	6'132	196'237
Sanierung Trafostation Manzen, Fruthwilen, Ab- schluss 2021	1404.10	123'258	0	123'258	33	3'735	119'523
Sanierung Rundsteue- rungsanlage in EW-Mess- station Fruthwilen, inves- tiert bis 31.12.2016	1406.10	20'885	12'531	0	10	2'088	10'443
Sanierung EW-Niederspan- nungsverkabelung und Leerrohrverlegung «Schliif- fer», Mannenbach, Ab- schluss 2022	1407.13	0	0	106'371	10	0	106'371

*Abschreibungsdauer per 1.1.2020 geändert von 50 Jahre linear auf 40 Jahre linear (entspricht ungefähr den tatsächlichen Verhältnissen)

Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021

- der Politischen Gemeinde,
- der Primarschule,
- des Wasserwerkes,
- des Abwasserwerkes,
- des Elektrizitätswerkes

zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

a) Einheitsgemeinde, Vorschlag CHF 541'550

- CHF 250'000 Wiedereröffnung eines NHG-Fonds gemäss bestehendem Reglement
- CHF 291'550 Einlage ins Eigenkapital EGS

b) Primarschule, Vorschlag CHF 736'723

- Einlage ins Eigenkapital Primarschule

c) Wasserwerk, Vorschlag CHF 148'780

- Verrechnung Vorschlag mit Minus-Eigenkapital Wasserwerk

d) Abwasserwerk, Rückschlag CHF 103'017

- Verrechnung Rückschlag mit bestehendem Eigenkapital Abwasserwerk

e) EW-Netzbetrieb, Rückschlag CHF 127'844

- Verrechnung Rückschlag mit bestehendem Eigenkapital EW-Netzbetrieb

f) EW-Stromhandel, Vorschlag CHF 4'019

- Einlage ins Eigenkapital EW-Stromhandel

Salenstein, 19. April 2022

Gemeinderat Salenstein

Bruno Lorenzato, Gemeindepräsident

Priska Keller, Gemeindeschreiberin

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Salenstein die Buchführung und die Jahresrechnung für das per 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Zahlen und Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Vorschriften zum Finanzhaushalt, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Salenstein, 6. April 2022

Die Revisoren und der Suppleant:

Cyrril Brugger

Walter Rusch

Kurt Widmayer

Thorsten Eberle

5. Jahresbericht der Schule 2021

1. Personen der Schule (Stand März 2022)

1.1 Behörde der Primarschule Salenstein (Schulkommission)

	im Amt seit	Funktion / Ressort
Gasser Eveline, Fruthwilen	01.06.2019	Schulpräsidium, Finanzen, Gemeinderätin
Graf Markus, Salenstein	11.11.2019	Vizepräsidium, Bau und Unterhalt
Ribi Bolfig Nadja, Mannenbach	01.07.2017	Mehrzweckhalle, Mittagstisch, SIBE, Präsidienkonferenz Sport und Musik
Meier Regula, Salenstein	01.06.2020	Aktuariat, Musikschule
Schumacher Reto, Salenstein	28.11.2016	Schulqualität, Schulentwicklung, ICT, Q-Konzept

1.2 Buchhalterische Leitung Schulfinanzen

	angestellt seit
Bolliger Peter, Fruthwilen	01.01.2002

1.3 Schulleitung

	angestellt seit
Schmidt Marcus, Ermatingen	01.08.2021

1.4 Schulsekretariat

	angestellt seit
Wollet Stephani, Steckborn	01.01.2015

2. Lehrerschaft, nach Alphabet

	angestellt seit	Klassen
Klassenlehrer:		
Ackermann Sara	01.08.2009	1. + 2. Klasse MO-DO
Bingesser Corneli	01.08.2019	5. + 6. Klasse
Elsener Patrick	01.08.1993	3. + 4. Klasse
Schilbach Rahel	19.04.2022	1. + 2. Klasse Freitag Vormittag
Stuck Julia	01.08.2017	Kindergarten
Van Vliet Sonja	01.08.2019	Kindergarten + Bewegungsland

Ergänzende Lehrpersonen:

Bommeli Sonja	01.08.2012	Schwimmlehrerin
Brunner Erika	01.08.2016	Musikalische Grundschulung, Flöte
Derler Sandra	01.08.2020	Unterrichtsassistenz
Daus Hannah	01.08.2018	Logopädie (bis 25.04.2022)
Flück Sandra	01.10.2021	DAZ-Lehrperson
Hager Mirjam	11.04.2016	SHP (Schulische Heilpädagogin)
Herdt Monika	01.08.2017	Betreuungsperson Mittagstisch
Iff Nicole	01.08.2015	Unterrichtsassistenz INS
Machwitz Anke	27.04.2022	Logopädie (ab 27.04.2022)
Reicht Gabriela	01.08.2018	Betreuungsperson Mittagstisch
Rihs Heidi	01.02.2016	Leitung Mittagstisch
Sommer Daniela	01.08.2012	Englisch, Werkunterricht
Seger Evi	01.08.2014	Textiles Werken

Stäheli Evelyne 01.08.2021 Aushilfe Mittagstisch

3. Schulsozialarbeiter (SSA)

Cottier Jacques

angestellt seit
2018

4. Hauswartung

Bänziger Marcel
Hauser Theo

angestellt seit
01.12.2017
01.04.1993

5. Schulaufsicht

Haag Anita, Frauenfeld

Im Amt seit
2020

6. Schulmedizin und Schulpsychologischer Dienst

Schulärztin:
Dr. med. Claudia Stiebing, Ermatingen

Schulzahnarzt:
Schulzahnklinik Kreuzlingen

Schulpsychologie und Logopädie SPL:
Hellmich Katharina, Kreuzlingen
Leitung Regionalstelle Kreuzlingen

Schülerzahlen per 31.12.2020

Kindergarten: 18 Kinder

Primarschule: 53 Schülerinnen und Schüler

Schülerzahlen per 31.12.2021

Kindergarten: 18 Kinder

Primarschule: 55 Schülerinnen und Schüler

Jahresbericht der Schulleitung Salenstein

Ich möchte es in den Worten der ehemaligen Schulleiterin Susanne Busch wiedergeben, dass sich die Schule Salenstein als krisensicher und flexibel erwiesen hat.

Aus dem Schulleben

Der Übergang von einer Schulleitung zur anderen Schulleitung charakterisiert sich immer auch in der Übergabezusammenarbeit. Die Schule Salenstein wurde mir als solide und gut aufgestellte Schule übergeben. Die Übergabegespräche haben dazu beigetragen rückblickend zu verstehen und zukunftsorientiert zu planen.

Glücklicherweise mussten die Thurgauer Schulen nicht erneut aus pandemischen Gründen schliessen. Einzig die wöchentlichen Testungen in den Schulen nach den Herbstferien waren bis Ende des Jahres eine stetige Begleiterin. Mit Unterstützung, Geduld und Verständnis aller konnte die Testungen jeweils wöchentlich zum grossen Teil erfolgreich durchgeführt werden.

Viele Abläufe konnten sich nach dem Lockdown-Jahr 2020 wieder einpendeln, so dass zum Beispiel der zur Tradition gewordene Elternmorgen fast regulär zum Anfang des Schuljahres durchgeführt werden konnte. Allerdings liessen sich Enttäuschungen teilweise nur schwer aushalten, so zum Beispiel musste das Skilager 2021 abgesagt werden; die Planungen für das Skilager 2022 wurden aber im neuen Schuljahr sodann eifrig angegangen.

Auf der einen Seite konnte das alte Schuljahr mit der traditionell stattfindenden Jahresschlussfeier seinen krönenden Abschluss finden, und auf der anderen Seite war man in Gedanken schon im neuen Schuljahr, soll heissen, die Planungen für das 2-Jahresmotto waren bereits in vollem Gange. Läbes-wert-voll soll unsere Schule sein. Dieses wertvolle Leben nun in weiteren Projekten mit Inhalt zu füllen, wird die Aufgabe der Lehrpersonen im kommenden Jahr 2022 sein.

Zu den besonderen Herausforderungen gehörten die Elternarbeit und die weiteren Planungen zur Umsetzung einer gemeinsamen Beurteilungskultur. Beides konnte positiv angegangen und fortlaufend bearbeitet werden.

Das Personal

Alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden sind der Schule Salenstein zum neuen Schuljahr erhalten geblieben. Die Schulhauswartin Gabriella Hauser wurde zum Ende des Schuljahres pensioniert. Theo Hauser widmet sich nun vollends der MZH und Marcel Bänziger ist neu und federführend als Hauswart für das Schulhaus und die Schulanlage zuständig.

Der Umsetzungsauftrag Beurteilung

Der letzte Meilenstein im Zusammenhang mit dem Lehrplan Thurgau ist das neue Zeugnisreglement: das Reglement über die Beurteilung in der Volksschule, deren Umsetzung sich die Schule in den kommenden vier Jahren widmet, von 2021-2025. Eine Kick-off Veranstaltung hat gemeinsam mit der Dorfschule Berlingen stattgefunden. In einem weiteren SchilW (schulinterne Weiterbildung) zu Beginn des Schuljahres wurden praktischer Art Beurteilungsraster und –instrumente beider Zyklen vorgestellt und der Blick zu einer gemeinsamen Beurteilungskultur erstmalig in diesem Ausmass geschärft.

Herzlichen Dank

Ein wichtiger Gelingensfaktor ist das Miteinander, und exakt dieses Miteinander macht die Schule Salenstein so stark; sei es auf der Beziehungsebene Schüler-Schüler, Schüler-Lehrperson oder Lehrperson-Lehrperson. Dieses füreinander Einstehen, Zuhören und aktiv am Schulleben Teilnehmen habe ich vom ersten Tag an verspürt. Ich danke allen Mitwirkenden für die letzten Monate des für mich lebendigen Einlebens in die Schullandschaft Salenstein. Es hat den Start als neuer Schulleiter enorm erleichtert. Für die Zukunft wünsche ich mir ein «weiter so» in einer gefestigten Schulgemeinschaft, danke.

Marcus Schmidt - Schulleiter

Jahresbericht Ressort Bau und Unterhalt, Vizepräsidium:

Die jährlich anfallenden Service- und Unterhaltsarbeiten an der Schulanlage und der MZH konnten im Jahr 2021 trotz Pandemie im üblichen Rahmen gemäss Budget ausgeführt werden. Es entstand jedoch ein etwas höherer Reinigungsmittelbedarf.

Das Schularchiv wurde professionell aufgearbeitet. Viele Dokumente, welche im Schularchiv gelagert wurden, konnten kassiert werden. Dies ergab eine deutliche Verbesserung der Platzverhältnisse. Die Ummantelung der durch das Archiv laufenden Rohre steht noch aus.

Durch die Trockenheit während des Jahres 2020 und durch ein in den Jahren zuvor entstandener Pilzbefall hat der Baumbestand auf dem Schulgelände erheblichen Schäden genommen. Wie auch im Vorjahr wurde der Baumbestand auch im Jahr 2021 mit Hilfe unseres Försters sukzessive erneuert und durch robustere Sorten ersetzt.

Vor den Sommerferien mussten wir uns von unserer langjährigen Hauswartin Gaby Hauser nach über 25-jähriger Tätigkeit schweren Herzens verabschieden. Wir durften Sie in die wohlverdiente Pension entlassen. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihren Einsatz für unsere Schule. Mit Marcel Bänziger, ehemaliger Mitarbeiter des Werkhofs Salenstein und bereits für die Schule als Hauswart tätige Fachkraft konnte für unser Hauswartteam ein würdiger Ersatz gefunden werden. Der gelernte Schreiner wird im 2022 seine Ausbildung zum Hauswart starten und im Jahr 2024 mit eidgenössischem Fachausweis abschliessen. Mit ihm hat die Schule dann auch eine Nachfolgelösung für die Pensionierung von Theo Hauser im Sommer 2024.

Markus Graf

Jahresbericht Ressort Aktuariat, Öffentlichkeitsarbeit:

Aktuariat / Öffentlichkeitsarbeit:

In den Sommerferien wurde die Homepage der Schule einem Refresh unterzogen und zeigte sich pünktlich zum Start des Schuljahres im neuen Design. Die Website www.schule-salenstein.ch wird laufend aktualisiert und Informationen der Schulleitung sowie die Schule betreffend Neuigkeiten sind dort ersichtlich. Interessierte finden auch Berichte und Fotos über aktuelle Schulthemen und Veranstaltungen.

Auch das Jahr 2021 war von der Pandemie gezeichnet. Das Skilager im Februar durfte auf Anordnung des Kantons leider nicht durchgeführt werden. Dafür konnte die Schulschlussnacht im Sommer wie gewohnt mit Übernachtung stattfinden. Auch die traditionellen Sternsingen-Konzerte im Advent durften, unter Einhaltung der Abstandsregeln der Zuschauer, in allen drei Dörfern aufgeführt werden. Das Jahr blieb eine Herausforderung für die ganze Schule.

Musikschule:

2021 wurde zu einem grossen Teil durch Covid-19 Schutzmassnahmen bestimmt. Diverse Konzerte und Infotage mussten auch in diesem Jahr abgesagt werden. Mit den entsprechenden Schutzmassnahmen konnte jedoch der Präsenzunterricht das ganze Jahr durchgeführt werden. Die von den Musikschulen Untersee und Rhein (MSUR) und Kreuzlingen (msk) angebotenen Musikstunden wurden von den Schülerinnen und Schülern aus Salenstein im Einzelunterricht, in Gruppen oder im Ensemble rege besucht. Der Schnuppertag in Steckborn, an dem die diversen Musikinstrumente ausprobiert werden dürfen, fand leider auch in diesem Jahr nicht statt. Deshalb boten die Musikschulen weiterhin kostenlose Schnupperlektionen an.

Die Primarschule Salenstein ist im Vorstand des Vereins MSUR vertreten, siehe auch www.musikstunden.ch.

Regula Meier

Jahresbericht Ressort Mehrzweckhalle (MZH), Präsidienkonferenz Sport und Musik, Mittagstisch, Sicherheitsbeauftragter (SIBE) und J+S Coach

Im Jahre 2021 war die Pandemie leider noch nicht vorbei. So war ich in meinem Ressort immer noch sehr mit Lesen der diversen Verordnungen des Bundes, des Kantons und der verschiedenen Vereinssportarten beschäftigt. Es war nicht immer ganz einfach, die Übersicht zu behalten. Viele Veranstaltungen wurden wieder abgesagt und die MZH konnte zum Teil nur mit Maske und Zertifikatspflicht genutzt werden. Für alle Trainingsbesuchenden eine grosse Herausforderung, die aber alle mit grosser Bravour gemeistert haben.

Mittagstisch der Schule

Der Mittagstisch der Primarschule ist weiterhin gut besucht. Jeweils am Montag und Dienstagmittag besuchen sechzehn Schüler den Mittagstisch und geniessen ein frisches, saisonales Mittagessen mit Liebe zu bereitet von Heidi Rihs. Am Freitagmittag findet das Essen im familiären Kreis statt, da dann elf Schüler den Mittagstisch aufsuchen. Eine liebevolle, fröhliche und aber auch konsequente Betreuung wird von Evelyne Stäheli, Monika Herdt und Gabriela Reich gewährleistet.

Im Namen der Schulkommission Salenstein und der Primarschule Salenstein bedanke ich mich herzlich bei allen Vereinspräsidentinnen und -Präsidenten für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit. Mein Dank gebührt auch dem ganzen Team vom Mittagstisch, dem Hauswarteteam, dem ganzen Schulhausteam sowie dem Gemeinderat und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Salenstein für das Verständnis und Einhalten der Massnahmen in und bei der Mehrzweckhalle Salenstein.

Nadja Ribli

Jahresbericht Ressort Schulentwicklung und Qualität:

Die Ausrichtung der Schulqualität und -Entwicklung orientierte sich im Wesentlichen an den fünf «Kernbereichen», die gemäss Amt für Volksschule Thurgau in den nächsten Jahren für die kantonale und lokale Schulentwicklung handlungsleitend sind: Partizipation, Differenzierung, Kompetenzorientierung, Flexibilität und Digitalisierung.

Im Zuge des zwischen Salenstein und Berlingen getroffenen Entscheids, die bis anhin gemeinsam geführte Zusammenarbeit zu entflechten, wurde die gemeinsame Qualitätsgruppe im November aufgelöst. Zur Sicherstellung der Kontinuität im Rahmen der Schulentwicklung und der Qualitätsarbeit wurde als Anschlusslösung die Bildung einer eigenen Qualitätsgruppe für Salenstein in die Wege geleitet. Die Durchführung der für 2022 geplanten Projekte wie beispielsweise die zweijährliche Elternbefragung ist somit gewährleistet.

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

Sämtliche im Jahr 2021 zur Instandhaltung und im Rahmen des Projekts „Umsetzung Medien und Informatik“ geplanten Massnahmen konnten budgetgerecht umgesetzt werden.

Die Gewährleistung des sicheren und stabilen Betriebs (Infrastruktur, Support und Anwendung) sowie die vorausschauende Planung und umsichtige Budgetierung der ICT-Infrastruktur ist und war gewährleistet und bleibt oberste Priorität.

Reto Schumacher

Jahresbericht Schulpräsidium, Ressort Finanzen, Frühe Förderung:

Die Schulkommission (SK) Salenstein hat im Kalenderjahr 2021 ihre Geschäfte an insgesamt 11 ordentlichen und 2 ausserordentlichen Sitzungen behandelt. Aufgrund der Pandemie und wenig gemeinsamen Themen fand keine physische Strategietagung von Salenstein und Berlingen statt. Beide Schulen haben ihre Legislatur- und Entwicklungsziele in der eigenen Behörde besprochen und gegebenenfalls angepasst. Durch die Neubesetzung von zwei

separaten Schulleitern im Sommer 2021, fiel auch hier ein bindendes Element weg. Deshalb kam es im September 2021 zu einer letzten gemeinsamen Sitzung mit der Schulkommission Berlingen zwecks Besprechung der Entflechtung beider Schulen. Es können bei Projekten, wenn es Sinn macht und möglich ist, natürlich weiterhin Synergien genutzt werden. Ein gelegentlicher Austausch zwischen den Präsidiien findet nach wie vor statt.

Per Ende des Jahres 2021 haben wir an unserer Schule insgesamt 71 Kinder beschult, für das neue Schuljahr 2022/2023 ab dem 15.08.2022 rechnen wir bislang mit insgesamt 74 Kindern.

Unser neuer Schulleiter, Marcus Schmidt, hat im Sommer 2021 in sein neues Amt gestartet. Er hatte bereits in den ersten Arbeitswochen einige schulische Hürden zu meistern (Corona-Testungen, Schutzkonzepte, Gegenseitiges Kennenlernen vom Schul-Team und der Behörde, Schüler-Situationen sowie Elterngespräche). Dazu kam auch fast zeitgleich der Start seiner Ausbildung zum Schulleiter. Inzwischen hat er sich gut bei uns eingelebt, hat seinen Drehpunkt zwischen Präsidium, Schulkommission und Lehrpersonen sowie seiner weiteren Anstellung als Dozent in der PH Kreuzlingen sehr gut gefunden. Ich persönlich erlebe ihn als grosse Bereicherung für unsere Schule und alle Personen, die mit ihm hier in irgend einer Form zu tun haben. Die speditive und transparente Arbeitsweise von Marcus Schmidt sind genau das, was wir hier brauchen. Vielen Dank für dein Engagement bei uns Marcus! Die Schulkommission freut sich auch sehr über sein Feedback, dass er sich hier wohl fühlt und bereits mit grossem Elan auf das kommende Schuljahr blickt.

Wie immer gilt mein besonderer Dank unseren Lehrpersonen sowie den sonst involvierten Angestellten der Schule inkl. der Schulbehörde. Sie alle haben es einmal mehr geschafft, in teils sehr unsicheren Zeiten der Pandemie für Sicherheit und Struktur innerhalb unserer Schulmauern zu sorgen. Das Schulhaus wurde immer sehr gründlich gereinigt und viel frequentierte Flächen mehrmals täglich desinfiziert, es wurde jeden Tag und bei jedem Wetter regelmässig gelüftet und die Hygienevorschriften wurden ohne zu Murren eingehalten. Auch wenn sicher nicht jede/r Freude am konsequenten Tragen einer Mund- und Nasenmaske hatte, so haben sich alle nach dem Schutzkonzept gerichtet und so auch auf einander Rücksicht genommen. Glücklicherweise waren die Krankheitsverläufe bei positiv getesteten Personen unserer Schule jeweils mild und das Team ist teils sehr kurzfristig und ohne zu zögern für einander eingesprungen. Die Hilfsbereitschaft war spürbar und wir sind dankbar für jede einzelne Person an unserer Schule.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihr Vertrauen in unsere Schulleitung, das Lehrerteam sowie die Schulbehörde danke ich Ihnen erneut herzlich.

Eveline Gasser, Schulpräsidentin / Gemeinderätin

P.P. A

8268 Salenstein
Post CH AG

Politische Gemeinde Salenstein

Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom
Donnerstag, 9. Juni 2022, 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle Salenstein

Dieser Ausweis ist abzutrennen und an der Gemeindeversammlung abzugeben!